# Hallesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1910. Nr. 72. Jahrgang 203.

Bezugspreis für Halle u. Vororte 2,40 Mk. durch die Post bezogen 3 Mk für das Vierteljahr. Die Hallesche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hallescher Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilungen.

Zweite Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87. Hinterhaus. Eing. Gr. Brauhausstr. Telephon 158; Redaktions-Telephon 1272. Chefredakteur: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

Sonnabend, 12. Februar 1910.

Geschäftsstelle in Berlin: Wernburgerstraße 30. Telephon Amt VI Nr. 16 290. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.


## Deutsches Reich.

* **Kaiser und Kanzler.** Das Kaiserpaar machte am Freitag morgen eine Ausfahrt; der Kaiser besuchte im Anschluß daran den Reichskanzler.

* **Der deutsche Botschafter in Wien, Kammerherr v. Tschirschky,** ist in Dresden eingetroffen.

* **Der Bundesrat** genehmigte am 10. Februar den zwischen dem Deutschen Reiche, Italien und der Schweiz geschlossenen Vertrag betreffend die Gotthardbahn vom 13. Oktober 1909.

* **In der Budgetkommission des Reichstages** hob bei der Beratung des Marineetats Staatssekretär v. Tirpitz auf eine Anzahl Fragen mehrerer Abgeordneten hervor, daß, wenn es nicht ganz in dem gewünschten Maße geglückt sei, Aufträge des Auslandes für unsere Schiffsbauindustrie heranzuziehen, dies keinesfalls darauf zurückzuführen sei, daß die Qualität unserer Schiffe hinter der anderer Nationen zurückstehe. Bestimmend sei vielmehr der Druck gewesen, den andere Nationen auszuüben in der Lage gewesen seien. An den erstklassigen Eigenschaften unseres Schiffsmaterials sei auch von solchen nicht gezweifelt worden, die keine Bestellung bei uns gemacht haben

* **Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht** den Gesetzentwurf zur Ausführung der revidierten Berner Uebereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst vom 13. November 1908.

* **Privatbeamtenversicherung und Reichsfinanzen.** Man schreibt uns: Die Beunruhigungen in den Kreisen der Privatbeamten über eine weitere Vertagung der reichsgesetzlichen Regelung ihrer Pensions- und Hinterbliebenenversicherung darf man nach den letzten Erklärungen des Staatssekretärs des Innern erfreulicherweise wohl als übertrieben ansehen. Denn die Absicht einer Einlösung der wiederholt abgegebenen Zusage in naher Zeit besteht bei der Reichsregierung unzweifelhaft. Unter diesen Umständen ist es nicht unangebracht, auf eine Beziehung hinzuweisen, welche zwischen der Privatbeamtenversicherung und den Reichsfinanzen besteht. Nach den statistischen Erhebungen belaufen sich die jährlichen Beiträge, die bei der Durchführung der Versicherung zur Einzahlung gelangen, auf etwa 280 Millionen Mark, wobei ein Beitragssatz von 8 Prozent des Durchschnittsgehaltes von 1800 Mark bei 2 Millionen Angestellten angenommen ist. Diese jährlichen Einnahmen von ca. 280 Millionen bedürfen der Anlage, wobei zu berücksichtigen ist, daß jedenfalls eine fünfjährige Karenzzeit für die Hinterbliebenenversicherung und eine zehnjährige für die Pensionsversicherung erforderlich ist. In dieser Zeit werden mithin Milliarden zur Anlage gelangen, für die neben einem guten Zinsertrag die Sicherheit der wichtigste Gesichtspunkt ist. Unter diesen Umständen liegt es wohl nahe, zu erwägen, ob nicht von diesen Werten ein erheblicher Teil für die Anleihen des Reiches und der Bundesstaaten zu reservieren wäre. Die Reichsversicherungsordnung sieht hierfür 25 Prozent vor; bei der Privatbeamtenversicherung wäre es wohl möglich, bis auf 50 Prozent zu gehen. Denn hierdurch würde eine Entlastung des Anleihemarktes eintreten, der Handel und Industrie in ganz erheblichem Umfang zugute käme, da von den Anleihen jährlich schon 140 Millionen auf diese Weise belegt würden. Wollte man den auf Hypotheken entfallenden Teil sehr groß gestalten, so würden diese bedeutenden Summen unzweifelhaft auf den Zinsfuß drücken, wodurch der Vorteil eines höheren Ertrages auch wieder verloren ginge.

## Preußischer Landtag.

### Abgeordnetenhaus.

19. Sitzung vom 11. Februar, 11 Uhr.

Am Ministertisch: v. Moltke, Beseler.

Die erste Lesung der

**Wahlrechtsvorlage**

wird fortgesetzt.

Abg. **Herold** (Ztr.): Unser Standpunkt in der Wahlrechtsfrage bleibt der alte. Was auf dem Gebiete des Wahlrechts das Reich gewährt, können die Einzelstaaten ihren Bürgern auf die Dauer nicht vorenthalten. Das Reichstagswahlrecht hat sich bewährt. Der Reichstag steht gegenüber anderen Parlamenten, auch dem Dreiklassenparlament, nicht zurück. Bürgerliches Gesetzbuch, Schutzzollpolitik, Reichsfinanzreform — sind doch große Leistungen des Reichstages. Ueberwindung der Sozialdemokratie kommt nicht von ihrem Ausschluß vom Parlament, sondern von der Aufklärung auch der untersten Klassen. Dann werden auch nicht Leute ins Parlament gewählt werden, die Szenen aufführen, wie zu Beginn der gestrigen Sitzung. (Sehr richtig!) Wir bedauern, daß sich der Entwurf unseren Forderungen nicht nähert. Daß aber eine Neueinteilung der Wahlkreise nicht vorgeschlagen ist, halten wir für einen Vorzug (Lachen bei den Lib.), obwohl unsere Fraktion bei einer Neueinteilung gut fahren würde. (Sehr richtig! im Ztr.) Die Begründung der Vorlage ist außerordentlich dürftig. Wie nach dem Abg. Schiffer die Maximierung eine Bevorzugung des Landes sein soll, ist unerfindlich. Aber Abg. Schiffer scheint gewaltige Angst vor dem Lande zu haben. (Heiterkeit.) Warum bringt die Vorlage noch nicht einmal die geheime Wahl? Selbst nach Kattowitz nicht? Ja, die abhängigen Personen sollen jetzt noch erhöhtes Wahlrecht bekommen. Die Drittelung der Urwahlbezirke ist das beste Mittel zur Abschwächung des plutokratischen Wahlrechts. Abg. Schiffer verwirft sie und das ist bezeichnend. Wir hoffen, daß die Vorlage so umgestaltet wird, daß sie eine Verbesserung gegenüber dem geltenden Wahlrecht bedeutet.

Minister des Innern **v. Moltke:** Der vorgeschlagene Uebergang zur direkten Wahl ist durch die Zeitumstände geboten, obwohl — dies gebe ich Herrn von Richthofen zu — auf dem Lande noch heute vielfach die indirekte Wahl gut wirken mag. Aber das ist doch die Ausnahme. Heute gilt es, die Wahlträgheit zu beseitigen, die unter der indirekten Wahl eingerissen ist. (Widerspruch rechts.) Die indirekte Wahl benachteiligt die Minderheiten, während das vorgeschlagene System gerechter ist. Man sagt freilich, die Einführung der direkten Wahl sei keine organische Fortbildung des geltenden Wahlrechts mehr. Aber ist nicht das Klassensystem die springende Eigenart? Ueber den Punkt, wo die Maximierung einsetzen soll, läßt sich handeln. Aber man scheint die Wirkung der Maximierung überhaupt zu überschätzen. Man meint auch, das Beamtentum werde bevorzugt. Aber sind alle die bevorzugten Elemente mit abgeschlossenem akademischem Studium, mit dem Einjährigen usw. nur Beamte? Jedenfalls aber Leute, die etwas geleistet haben. (Heiterkeit.) Es mag sich gegen unsere Vorschläge manches, ja vieles einwenden lassen (lebh. Zustimmung und Heiterkeit), aber es ist doch nicht erwünscht daß nun alle Elemente aus der dritten Klasse herausgenommen werden. Alle Abteilungen sind untereinander gleich und gleich gut. (Heiterkeit.) Wer es bestreitet, hat den Gedanken des Dreiklassenwahlrechts nicht erfaßt oder dient agitatorischen Rücksichten. Weiteres in der Kommission.

Abg. **Frhr v. Zedlitz** (frkons.): Durch einen Teil des Volkes — nicht allein in Preußen-Deutschland — geht ein starker demokratischer, zum Teil antimonarchischer Zug. Diese Volksteile sehen ihr größtes Hemmnis in dem starken preußischen Königtume. (Lachen links, Beifall rechts.) Ich bin stolz darauf, ein Preuße zu sein und wirke im Sinne des Wortes: „Preußen in Deutschland voran!", indem ich noch vorhandene Mißstände zu beseitigen suche. Wenn hier der Großgrundbesitz stark vertreten ist, so liegt dies an der Zunahme der konservativen Strömung in der Bevölkerung. Die Entwickelung in Hannover zeigt doch, daß der Großgrundbesitz in dieser Frage keine Rolle spielt, zumal wenn die konservative Partei von einem so klugen und gewandten Manne geleitet wird wie jetzt. Zur Gefahr würde diese Erscheinung erst, wenn ernstlich von einem ungekrönten König zu Preußen die Rede wäre. Ich glaube, daß der Ministerpräsident nicht will, daß die politischen Beamten eine bestimmte Partei begünstigen. Aber nicht auf Wünsche, sondern auf Tatsachen kommt es an. (Sehr richtig! links.) Abg. Herold übersieht, daß das Reichstagswahlrecht auch starke Schattenseiten hat. Es entspricht weder den Anforderungen der Gerechtigkeit noch denen der Vernunft. (Sehr richtig!) Die Neueinteilung der Wahlkreise ist hier mit zwei Drittel Mehrheit abgelehnt. Wäre es da nicht unkonstitutionell, jetzt doch diese Neueinteilung vorzuschlagen? (Sehr wahr!) Eine angemessene Reform wird den Bestand des Dreiklassenwahlrechts befestigen und dem Reichstagswahlrecht den Weg versperren. Die direkte Wahl wird die Wahlbeteiligung steigern und den Minderheiten in Stadt und Land besser zu ihrem Rechte verhelfen. (Ministerpräsident v. Bethmann Hollweg betritt den Saal.) Die indirekte Wahl aber hat den Vorzug, daß sie eine Verhetzung des Volkes nicht zuläßt. Vorzüge und Schattenseiten der direkten Wahl müssen also gründlich abgewogen werden. Die Maximierung wird ganz beträchtliche Folgen haben. Diese würden abgeschwächt, wenn man die Drittelung in den Gemeindebezirken zuließe. Die Drittelung der Urwahlbezirke würde die Sozialdemokratie in manchen Städten zum Erfolg führen. Was die Privilegierung der Studierten betrifft, so erwarten wir vom Abg. Schiffer Vorschläge für einen gerechten Ausgleich. Unannehmbar ist aber die Bevorzugung der Militäranwärter. Dem Mittelstande muß der entscheidende Einfluß gewahrt bleiben. Selbständige Landwirte und Gewerbetreibende mit mehr als 1800 Mark Einkommen müssen zum mindesten in der zweiten Klasse wählen. (Zuruf der Soz.: Arbeiter!) Die Interessen der Arbeiter werden heute durch das Reichstagswahlrecht schon über das gebührende Maß hinaus vertreten. (Sehr richtig!) Die geheime Stimmabgabe ist heute der Sozialdemokratie vorteilhafter als die öffentliche. Ein positives Resultat der Vorlage ist jedenfalls nur bei öffentlicher Stimmabgabe denkbar. Beschlössen wir die geheime, so würde das Herrenhaus die öffentliche einsetzen. Also die Sache kommt mit der öffentlichen Stimmabgabe zustande oder sie kommt nicht zustande. (Sehr richtig! rechts.) Zuzugeben ist, daß die Abhängigkeitsverhältnisse gegen früher abgenommen haben. Aber der Druck ist vom Mittelstande in den großen Städten zu nehmen. (Heiterkeit links.) Wir müssen jedenfalls zu einer Reform kommen, die den Bestand des Dreiklassenwahlrechts festigt. (Beifall rechts, Zischen links.)

Abg. **Strübel** (Soz.) (mit Ruhe empfangen) bezeichnet die Vorlage als eine Provokation der Sozialdemokratie. (Der Saal leert sich überraschend schnell; die im Saal zurückbleibenden Abgeordneten bilden plaudernde Gruppen.) Die Vorlage ist eine offenkundige Verschlimmerung des bestehenden Unrechts. Will sie nicht sogar noch neue Vorrechte schaffen? Ist nicht die Bevorzugung höherer Schulbildung eine neue Prämie auf den Besitz? Der sog. Terror wird nur durch die geheime Wahl beseitigt. Man kann der Regierung und Krone nur empfehlen, bald eine andere Vorlage zu bringen. Freilich bei uns begegnet man der Krone mit Mißtrauen.

Vizepräsident Dr. **Krause-Königsberg:** Eine solche Verletzung der Ehrfurcht vor der Krone ist zugleich eine Verletzung der Ordnung des Hauses. Ich rufe Sie zur Ordnung. (Beifall.)

Abg. **Strübel** (fortfahrend): Wäre ich Minister (Heiterkeit), so würde ich mich schämen, eine solche Vorlage hier zu vertreten. Die Sozialdemokratie ist die wahre Trägerin der Kultur; sie handelt in nationalem Pflichtgefühl. Führen Sie mit uns den Wahlrechtskampf! Fort mit dieser hundsföttischen Vorlage!

Vizepräsident Dr. **Krause-Königsberg** ruft den Redner abermals zur Ordnung.

Abg. **Korfanty** (Pole): Der Reichskanzler hat sich gestern als weltfremder Mann erwiesen. Er hat sogar das Reichstagswahlrecht in der öffentlichen Meinung herabgesetzt. (Vizepräsident Dr. Porsch rügt diesen Satz.) Vielleicht nur unbewußt. (Lachen.) Der Reichstag steht in seinen Leistungen himmelhoch über dem Abgeordnetenhause. (Große Heiterkeit.) Das Dreiklassenwahlrecht ist die Karrikatur eines Wahlrechts. Nach der Kattowitzer Maßregelung ist nur auffällig, daß es diese Regierung überhaupt gewagt hat, uns eine solche Reform zu unterbreiten. Ohne geheime Wahl keine Wahlreform. Ziel aber bleibt das Reichstagswahlrecht.

Die Beratung wird auf Sonnabend 11 Uhr vertagt.

Schluß 4 Uhr.

## Deutscher Reichstag.

33. Sitzung vom 11. Februar, 1 Uhr.

Am Bundesratstisch: v. Heeringen.

Die Beratung des Militäretats wird fortgesetzt bei dem Kapitel Bekleidung und Ausrüstung der Truppen.

Abg. **Goercke** (natl.) befürwortet eine Resolution seiner Fraktion auf Vorlegung einer Denkschrift über die Organisation des Militär-Bekleidungswesens. Die Ersetzung der Militärhandwerker in den Bekleidungsämtern durch Zivilhandwerker habe große Enttäuschungen hinsichtlich der Kostenfrage gebracht. Stark verrechnet habe man sich namentlich mit der früheren Annahme, daß die 3000 Militärhandwerker sich durch 1200 Zivilhandwerker würden ersetzen lassen. Deshalb besonders sind die Etatsansätze so stark überschritten worden, daß zu überlegen ist, ob an dem jetzigen System festgehalten werden könne.

Kriegsminister **v. Heeringen:** Der Hauptgrund, weshalb wir seinerzeit zu den Zivilhandwerkern übergingen, war nicht der, daß wir dabei billiger zu fahren glaubten, sondern Rücksichten der Gerechtigkeit! Früher wurde geklagt darüber, daß gerade nur Schneider und Schuhmacher zum Militär eingezogen würden, andere Gewerbe aber davon verschont blieben, was ungerecht sei. Daß der Wechsel Mehrkosten bewirken werde, darüber war man sich schon damals durchaus klar.

Abg. **Faßbender** (Ztr.) erkennt es dankend an, daß sowohl die Militär- wie die Postverwaltung bemüht seien, die Beteiligung an Lieferungen für die Verwaltungen der Handwerker-Vereinigungen zu erleichtern und dadurch das Handwerk zu fördern.

Abg. **Stücklen** (Soz.): Wir wünschen, daß das jetzige System bei den Bekleidungsämtern im Interesse des freien Handwerks beibehalten wird.

Abg. **Erzberger** (Ztr.): Die Beseitigung der Militärhandwerker entspreche einem alten Wunsch des Reichstages. Der Resolution stimmen wir zu; hoffen aber dabei, daß der Minister, wenn er an die Denkschrift herantritt, auch die Handwerkskammern hört!

Abg. **Albrecht** (Soz.): Statt immer neue Offiziere sollte man lieber fachlich ausgebildete Leute in die Bekleidungsämter kommandieren. Bei der Vergebung der Militärlieferungen sollten nur solche Unternehmer berücksichtigt werden, die die verabredeten Löhne auch wirklich zahlen.

Abg. **Wiedeberg** (Ztr.) bittet, die Heimarbeiterinnen bei Militärlieferungen besonders zu berücksichtigen.

Kriegsminister **v. Heeringen:** Wir sind ständig bemüht, mit den Handwerkerorganisationen in Fühlung zu bleiben. Wenn die Herren Sozialdemokraten eine Umgestaltung der Bekleidungsämter wünschen, dann sollen sie die Mittel dazu bewilligen.

Abg. **Sommer** (freis. Vp.): Die Schmutzkonkurrenz, die die Militärschneider den Zivilschneidern machen, müßte abgestellt werden.

Kriegsminister **v. Heeringen:** Die feldgraue Uniform muß zunächst für im Mobilisierungsfall zuerst ausrückende Truppen angeschafft werden. Das dauert geraume Zeit. Erst dann kann daran geschritten werden, sie auch für den Gebrauch im Frieden einzuführen.

Abg. **Pauli** (kons.) wünscht für die ländlichen Urlauber bessere Garnituren.

Die Resolution der Nationalliberalen wird angenommen.

Beim Kapitel Garnison- und Servicwesen beklagt

Abg. **Findel** (natl.), daß Einbeck und Northeim ihre Garnison genommen sei. Die Heeresverwaltung solle ihr Augenmerk mehr den kleinen Garnisonen zuwenden. Es liege das auch im Interesse der Landwirtschaft, da jetzt sehr viele Militärpflichtige sich nach beendeter 2—3jähriger Dienstzeit städtischen Gewerben zuwendeten.

Abg. **Werner** (Rfp.) wünscht zugunsten der Garnisonverwalter und anderer Kategorien Aufbesserung im Wohnungsgeldzuschuß.

Abg. **Arning** (natl.) wünscht Garnisonen für Nienburg und Einbeck.

Abg. Goercke (natl.) desgl. für Havelberg.

Oberst **Wandel** äußert sich entgegenkommend in bezug auf Nienburg, Havelberg und Hersfeld.

Abg. **Racken** (Ztr.) begründet eine Resolution auf Abhaltung von jährlich nur einer Kontrollversammlung.

Abg. **Goercke** (natl.) empfindet es als bedenklich, der Resolution zuzustimmen, solange die Heeresverwaltung selbst auf die zweite Kontrollversammlung nicht glaube verzichten zu können.

Abg. **Stücklen** (Soz.) bittet um Einschränkung der Dienstreisen. Eine Beschwerde des Redners über die Rechtmäßigkeit der Erhebung von Tagegeldern von seiten eines Generals stellt

Kriegsminister **v. Heeringen** richtig. Eine Unregelmäßigkeit sei nicht vorgekommen.

Abg. **Schöpflin** (Soz.) ist für die Zentrumsresolution.

Die Resolution wird angenommen.

Beim Militärerziehungs- und Bildungswesen bedauert

Abg. **Emmel** (Soz.), daß die Offiziere oft sehr schneidig und brutal auftreten. (Unruhe rechts.)

Kriegsminister **v. Heeringen:** Ich lehne es ab, auf diese Ausführungen einzugehen. (Lebhafter Beifall rechts.) Kein Schatten eines

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191002122-15/fragment/page=0001

Beweises ist dafür erbra⸗t worden, daß die Offiziere sich brutal benehmen. (Lebhafte Zustimmung rechts.) Wenn Sie so etwas behaupten, dann beweisen Sie es auch.

Nach Erledigung des Ordinariums vertagt sich das Haus.

Nächste Sitzung Sonnabend 11 Uhr: Extraordinarium des Militäretats, Stellenvermittlungsgesetz. Schluß ¼8 Uhr.

## Ausland.

**Oesterreich-Ungarn und Rußland.** Da die Unterhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland zum Zwecke der Wiederherstellung normaler diplomatischer Beziehungen notwendigerweise vertraulicher Natur sind, tragen die von den Blättern hierüber veröffentlichten Mitteilungen keinerlei authentischen Charakter. Der Inhalt der besagten Unterhandlungen kann erst veröffentlicht werden, wenn diese beendigt sein werden.

**Ein italienisches Regierungsprogramm.** In der italienischen Deputiertenkammer entwickelte Ministerpräsident Sonnino am gestrigen Freitag sein Regierungsprogramm.

Der Ministerpräsident kündigte die Vorlage betreffend die Schiffahrtssubventionen an. Die Maßnahmen werden das Budget zusammen mit 30 Millionen Lire jährlich belasten. Weiter brachte der Ministerpräsident die Gesetzentwürfe über die Errichtung eines Eisenbahnministeriums und betr. die Abtrennung des Ministeriums für Ackerbau und Forsten von dem für Arbeit, Industrie und Handel ein. Eine umfassende Vorlage beschäftigte sich mit der Beseitigung der Erdbebenschäden vom Jahre 1908. Der Entwurf sieht auch Steuererleichterungen vor und einen Zusatzkredit von 36 Millionen zu den früher bewilligten 50 Millionen. Ein anderer Entwurf betrifft die Gründung einer Genossenschaftsbank nach preußischem und ungarischem Muster. Das Anfangskapital ist auf 15 Millionen Lire festgesetzt. Im Einvernehmen mit Frankreich sollen Maßnahmen zugunsten der jugendlichen Arbeiter, insbesondere in den Glasbläsereien, getroffen werden. Auch die Wiederaufforstung soll nach Kräften gefördert werden. Der Ministerpräsident ging sodann zur Frage der Zollgesetzgebung über. Die Regierung werde eine Enquete bei allen Interessenten veranstalten, um für den Fall, daß zollpolitische Sperrmaßregeln anderer Länder dazu zwingen sollten, die Aufstellung eines Maximal- und Minimaltarifs mit Vermehrung der spezifischen Zölle vorzubereiten. Des weiteren kündigte Sonnino an, die Veranstaltung einer Volkszählung und, zum ersten Male, einer Betriebszählung, die Organisation des statistischen Dienstes, ein Gesetz über das Staatsbürgerrecht, das die Interessen der Italiener im Auslande schützen soll: Gesetze über die Feststellung der Vaterschaft, über Handelsgesellschaften, kleine Konkurse und Versicherungsgesellschaften. Der Kriegsminister wird Gesetze einbringen, die unter anderem die Ausbildung bei allen Waffengattungen auf zwei Jahre festsetzen. Weitere militärische Gesetze betreffen Organisationsänderungen, die Einrichtung des technischen Dienstes, sowie die Durchführung der Verwaltungsreformen für die Armee. Auf dem Gebiete der Kriegsflotte will der Minister das vom Parlament bereits genehmigte Flottenprogramm bis zum Jahre 1913 oder 1914 zur Durchführung bringen. Die zur Hebung des Elementarunterrichtes getroffenen Maßnahmen werden das Budget im nächsten Rechnungsjahre mit einer Mehrausgabe von sieben Millionen belasten, 1911/12 20 Millionen erfordern und im Verlaufe von sieben Jahren allmählich eine Mehrausgabe von 40 Millionen herbeiführen. Um diese Ausgaben decken zu können, wird eine leichte Erhöhung der Zigarettensteuer und eine leichte Vermehrung der Besteuerung des im Inlande produzierten Zuckers vorgeschlagen. Sonninos Rede fand lebhaften Beifall.

**Für die überlebenden Kämpfer von 1870/71.** In der französischen Deputiertenkammer forderte ein Abgeordneter die Schaffung einer Medaille für die überlebenden Kämpfer von 1870. Der Antrag wurde mit 549 gegen 34 Stimmen angenommen, obwohl der Kriegsminister erklärt hatte, er erachte die Schaffung einer solchen Medaille, die lediglich die Erinnerung an eine Niederlage wachrufen würde, für unnütz.

**Nakhim Khan und die russische Regierung.** Gegenüber den in einigen Blättern erschienenen Nachrichten, daß die russische Regierung Nakhim Khan außergewöhnliche Protektion und Gastfreundschaft gewähre, meldet die Petersburger Telegraphen-Agentur, daß derartige Mitteilungen erfunden seien. Um jede Verbindung zwischen ihm und seinen Stammesgenossen in Persien einzustellen, wurde Nakhim Khan angewiesen, sich von der Grenze nach Jekaterinodar zu begeben.

**Marokko.** Im Schaujagebiet haben zwei Azemurleute und ein Angehöriger des Schtukastammes einen Mord begangen. Ihre Auslieferung an die französischen Behörden wurde von dem Pascha der Azemur verweigert. Daraufhin überschritt eine Tirailleurs-Abteilung den Umzebia und besetzte die Tore von Azemur. Der Pascha lieferte dann die Schuldigen sogleich aus. — Aus Fez wird über die Verhaftung des Artilleriesekretärs Silahein Snussi gemeldet, daß diese anläßlich der Bezahlung des Soldes der Truppen erfolgt sei, weil Silahein Snussi entsprechend den Befehlen des Leiters der französischen Militärmission, Majors Mangin, noch einen zweiten Schreiber in die Soldliste eingetragen habe. Dieses Verfahren zeige, daß der Sultan systematisch das Ziel verfolge, das Ansehen und die Stellung der französischen Militärmission herabzusetzen. Major Mangin habe im Einvernehmen mit dem französischen Konsul Gaillard bis auf weiteres die Dienstleistungen der französischen Militärmission eingestellt.

**Ein Konsul ermordet.** Aus Algier erfahren wir: Der bolivianische Konsul Dachot ist am Freitag nachmittag von einem Unbekannten durch vier Revolverschüsse in dem Augenblick getötet worden, als er sein Automobil zu einer Ausfahrt besteigen wollte.

## Die große landwirtschaftliche Woche.

Berlin, 11. Februar.

Der heutige dritte Sitzungstag der 11. Hauptversammlung des Königlich Preußischen Landesökonomie-Kollegiums wurde wieder vom Grafen Schwerin-Löwitz eröffnet. — An erster Stelle referierte Prof. Dr. Sering (Berlin) über „Grundbesitzverteilung und Abwarderung vom Lande". Der Referent legte folgende Resolution vor: „Das Landesökonomie-Kollegium wolle beschließen: In Anerkennung der hohen Bedeutung, welche die Grundbesitzverteilung für die Schaffung und Erhaltung einer dichten Bevölkerung auf dem Lande erheischt, halte es das Landesökonomie-Kollegium für geboten, daß wenigstens dort, wo sich die Bevölkerungsziffer auf dem Lande im Stillstand oder in der Abnahme befindet, eine energische Initiative zur Vermehrung des kleinen und mittleren Besitzes ergriffen wird, und bittet die Königliche Staatsregierung, das Notwendige zu veranlassen."

Der Redner bezeichnet seine Aufgabe als eine rein wissenschaftliche. Es sei ein Kriterium der wissenschaftlichen Untersuchung, daß jeder, der an dieselbe Frage herantrete, zu dem gleichen Resultat kommen müsse. Welche politischen Konsequenzen daraus gezogen würden, das sei eine andere Sache. Der Redner geht dann auf die Materie selbst ein. Westlich der Elbe komme Großbesitz als Massenerscheinung nicht vor, wenn wir von einem Teile der Provinz Sachsen absähen. Man könne also sagen, das westelbische Deutschland sei ein Bauernland. Daher könne das westliche Deutschland zur Wanderbewegung nicht in Beziehungen gebracht werden. Gebiete, in denen sich die Bevölkerung vermindere, seien der Hunsrück, die Eifel, der Westerwald und zwei Bergische Kreise. In der Eifel gehe aber mit Hilfe von Gefangenen ein interessanter Kolonisationsprozeß vor sich. Ein zweites Abwanderungsgebiet umfasse das Quellgebiet der Weser und ferner einige Kreise im Thüringer Walde und im Harz, aber hier sei nur eine geringe Abnahme der Bevölkerung festzustellen. In der Marsch seien zwei Kreise, in denen die Bevölkerung abnehme. Dort könne man hunderte von verlassenen Bauerngehöften finden. Da dringe die Fettweidewirtschaft vor, ein Unglück für das Land. Die Abwanderungen im Westen seien also durch natürliche Ursachen bedingt.

Anders lägen die allgemeinen Verhältnisse im Osten. In Ostpreußen habe das masurische Land eine kräftige Zunahme. Nördlich davon liege ein Gebiet des Großgrundbesitzes. Der deutsche Orden habe ja zunächst die allgemeinen Menschenrechte proklamiert, sei dann aber gegen die eingeborene Bevölkerung vorgegangen. Aus dieser seien die „Losleute" hervorgegangen, die jetzigen Gärtner, Instleute usw., und diese begönnen jetzt abzuwandern. Der deutsche Orden habe aber auch kräftige deutsche Bauern eingeführt. Sie säßen, abgesehen von Ermland, zwischen dem Baltischen Landrücken und dem Kurischen Plateau. Der Gesamteindruck sei der, daß die Bauernkreise im ganzen eine etwas bessere Bevölkerungsbewegung hätten als die Großgrundbesitzerkreise, aber auch nicht übermäßig günstig.

## Aus Nah und Fern.

**Tödlicher Unglücksfall eines Obersten.** Wir erfahren aus Saarbrücken: Als der Kommandeur des 70. Infanterie-Regiments, Oberst v. Schwartzkoppen, am gestrigen Freitag von einer Rekrutenbesichtigung auf den Exerzierplatz zurückkehrte, scheute sein Pferd. Der Oberst stürzte zu Boden und erlitt einen Schädelbruch, dem er wenige Minuten später erlag.

**Furchtbares Dampferunglück.** Aus Palma, 11. Februar, wird uns gemeldet: Der französische Ozeandampfer „General Chancy" ist an der Nordküste von Mallorca untergegangen. Ein einziger Passagier wurde gerettet. — Später erfahren wir aus Madrid, 11. Februar: Der Untergang des Dampfers „General Chanzy" erfolgte an der Nordküste der Insel Mallorca in der Nähe von Cindabela, wo auch der einzige überlebende Passagier, ein Zollbeamter, geborgen wurde. Der Dampfer, der 87 Passagiere und eine aus 47 Köpfen bestehende Bemannung, also 134 Menschen, an Bord hatte, wurde 1891 erbaut und war eines der größten Schiffe der Algier-Marseille-Linie der Compagnie Generale Transatlantique. — Bei Redaktionsschluß wird uns noch gedrahtet: Marseille, 11. Februar, 10 Uhr abends. Der untergegangene Dampfer „General Chanzy" war heute nachmittag 1 Uhr von Marseille nach Algier abgegangen. Infolge heftigen Sturmes verfehlte der Dampfer die Einfahrt in die Straße zwischen Mallorca und Menorca und wurde gegen die Felsen geschleudert. Es bestätigt sich, daß der Dampfer 87 Passagiere und eine Besatzung von 47 Mann an Bord hatte. Neueren Nachrichten zufolge sollen zwei Personen gerettet sein. — Marseille, 12. Februar. Unter den 87 Passagieren des untergegangenen Dampfers „General Chanzy" befinden sich u. a. ein Hauptmann, zwei Leutnants, zwei Unteroffiziere, sechs Soldaten, zwei Matrosen, ein Priester, fünf Künstler, vier Künstlerinnen, eine Kammerfrau, drei Kinder. Der Dampfer hatte 222 Postsäcke an Bord. — Algier, 12. Februar. Die Nachricht von dem Untergange des Dampfers „General Chanzy" hat hier große Bestürzung hervorgerufen. Von den 87 Passagieren waren 35 Kajütt- und die übrigen Zwischendeckpassagiere. Ein junges Mädchen erwartete ihren Bräutigam. Die Hochzeit sollte am Sonnabend stattfinden.

**Das Hochwasser in Frankreich.** Aus Paris wird uns gemeldet: Die Seine ist in den letzten 24 Stunden um 22 Zentimeter gestiegen. Für heute, Sonnabend, wird ein weiteres Steigen um 20 Zentimeter erwartet. — Ferner erfahren wir aus Paris: Vom Doubs, der Saône und der Rhône wird das Steigen des Wassers gemeldet. Bei Chalon stehen zahlreiche Werke still. Die Straße nach Lyon ist abgeschnitten. Im Departement Allier, wo der Schnee zwei Meter hoch liegt, wüten Schneestürme. — Später wird uns aus Juvisy gemeldet: Die Seine steigt fortwährend. Die am Flusse belegenen Straßen stehen dicht vor der Ueberschwemmung. — Schließlich läuft noch folgende Meldung aus Paris ein: Der Senat hat die Eröffnung eines Kredits von 20 Millionen Francs für die Opfer der Ueberschwemmung einstimmig bewilligt.

**Drei Kinder ertrunken.** Wie den „Ch. N. N." aus Lunzenau gemeldet wird, brachen am Freitag nachmittag auf dem Eise des zum Rittergut Berthelsdorf gehörigen Teiches drei Arbeiterkinder im Alter von 13, 10 und 7 Jahren, darunter Bruder und Schwester, ein und ertranken, da das Unglück nicht sofort bemerkt worden war.

**Bombenexplosion.** In Graulhet, wo sich die Wollkrempler im Ausstand befinden, explodierte in der Nacht zum 11. cr. im Keller des Hauses eines Fabrikbesitzers eine Bombe, wodurch großer Schaden angerichtet wurde.

**Der Gesundheitszustand der Zarin.** Nach vertrauenswürdigen Petersburger Meldungen, schreibt das „Neue Wiener Tagblatt", hat sich der Zustand der Zarin so verschlimmert, daß eine Gesundung kaum noch zu erhoffen ist. Die Zarin wandert manchmal stundenlang ruhelos durch ihre Gemächer, nachdem sie aus Angst vor irgendwelchen ihr drohenden Gefahren, Fenster und Türen fest verschlossen hat. In diesem Zustande erkennt die kranke Fürstin weder ihre Kinder noch den Zaren mehr, sie befindet sich dann in vollständiger geistiger Umnachtung. Diese Anfälle treten, wie in den Petersburger Berichten hervorgehoben wird, stets in der Gefolgschaft schwerer Nervenkrisen auf, die, ebenso wie die von den Aerzten konstatierte Anschwellung der Füße, auf ein Frauenleiden zurückzuführen sind, das einen chirurgischen Eingriff erfordert hätte, zu dem sich aber die Zarin nicht rechtzeitig entschließen konnte."

## Wissenschaft, Kunst und Theater.

W. **Dem Direktor der Sternwarte in Bonn,** Professor F. Küstner, wurde gestern gelegentlich der Jahresversammlung der Königlichen Astronomischen Gesellschaft zu London die goldene Medaille der Gesellschaft verliehen.

## Landwirtschaftliches.

### Aus den amtlichen Bekanntmachungen

**I. der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.**

Anerkennung von Saatkartoffeln. Die Kammer hat auf Antrag des Ausschusses für Landeskultur und Versuchswesen beschlossen, die Anerkennung von Saatkartoffeln aufzunehmen. Bereits im vergangenen Jahre hat die Kammer versuchsweise die Anerkennung von Saatkartoffeln in folgenden Wirtschaften vorgenommen: 1. Rudolf Bethge, Gutsbesitzer, Schackensleben (Kreis Neuhaldensleben), 2. Otto Breustedt, Rittergutsbesitzer, Schladen a. Harz, 3. Ph. Hellmann, Rittergutspächter, Warchau b. Groß-Wusterwitz, 4. R. Northe, Gutsbesitzer, Gehlsdorf b. Ziesar, 5. W. von Wulffensches Fideikommiß, Groß-Lübars, 6. F. W. Schmidt, Rittergut Sausedlitz b. Löbnitz (Bitterfeld) mit Vermehrungsstellen. Die Kammer bittet, die Anträge für die diesjährige Anerkennung von Saatkartoffeln spätestens bis zum 1. März an die Landwirtschaftskammer Halle a. S., Kaiserstraße 7, zu richten.

Unterrichtskursus für landwirtschaftliche Maschinenführer. Auf Anregung des Ausschusses für landwirtschaftliches Maschinenwesen soll in der Zeit vom 28. Februar bis einschließlich 5. März an der Zentralankaufsstelle ein Kursus stattfinden zur Unterweisung landwirtschaftlicher Maschinenführer bezw. Vorarbeiter über Bau, Arbeitsweise, Handhabung der wichtigsten landwirtschaftlichen Maschinen. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Die Anmeldungen werden möglichst bald an die Kammer erbeten, und zwar von den Arbeitgebern der anzumeldenden Teilnehmer.

**II. der Landwirtschaftskammer für das Herzogtum Anhalt.**

Zuchtvieh-Auktion der Herdbuchgesellschaft der Zerbst-Jerichower Landschaft am Montag, den 28. Februar d. J. in Zerbst, mittags 12 Uhr im Gasthof „Zum roten Adler". Zur Auktion gelangen etwa 30 Bullen und Färsen im Alter von 10 bis 24 Monaten. Die Auktionstiere stammen von eingetragenen Herdbuchtieren ab und sind von einer Kommission ausgewählt worden. Kataloge und Verkaufsbedingungen versendet der Vorsitzende der Herdbuchgesellschaft, Herr Kommissionsrat Fr. Heinze-Zerbst.

W. **Die Maul- und Klauenseuche.** Der Berliner Zentralviehhof ist am gestrigen Freitag wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche gesperrt worden.

## Letzte Telegramme.

### Der „General Chanzy".

**Berlin,** 12. Februar. Der untergegangene Dampfer „General Chanzy" hatte keinen Deutschen oder Oesterreicher an Bord.

### Liebesdrama.

**Berlin,** 12. Februar. In einer Laubenkolonie im Westen versuchte gestern ein 21jähriger Arbeiter seine 20jährige Geliebte durch zwei Revolverschüsse in die linke Schläfe zu töten und brachte sich dann selbst eine Kugel in den Kopf bei, die sofort tödlich wirkte.

### Automobilunglück.

**Jena,** 12. Februar. Bei einem Automobilunglück auf der Straße nach Weimar wurden zwei herausgeschleuderte Insassen an Brust und Kopf schwer verletzt, zwei andere kamen mit leichten Verletzungen davon.

### Mit Entfernung von der Universität bestraft.

**Bonn,** 12. Februar. Im Zusammenhang mit dem Fall Feith sind die Studenten Robert de Cuvry aus Koburg und Hans Rudolf Wild v. Hohenborn aus Stuttgart mit Entfernung von der Universität bestraft worden.

### 12 Kinder verletzt.

**Essen,** 12. Februar. Etwa ein Dutzend Kinder ist dadurch verletzt worden, daß eine Dynamitsprengkapsel, mit der sie spielten, explodierte.

### Zwei Arbeiter von Gasen betäubt.

**Dortmund,** 12. Februar. In einer chemischen Fabrik wurden zwei Arbeiter von giftigen Gasen betäubt. Einer konnte nur als Leiche geborgen werden; der andere schwebt in Lebensgefahr.

## Börsen- und Handelsteil.

W. **Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.** In der gestrigen Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der am 22. März d. Js. stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent, wie in den beiden Vorjahren, in Vorschlag zu bringen.

W. **Essener Steinkohlenbergwerke.** In der gestrigen Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der Generalversammlung vorzuschlagen dem Reservefonds 200 000 *M.* zu überweisen, zu besonderen Abschreibungen 2[illegible]0 000 *M.* zu verwenden und 10 % Dividende wie im vorigen Jahre zu verteilen, so daß ein Vortrag von 713 630 *M.* (i. V. 495 057 *M.*) verbleibt.

### A. Produkten- und Warenmärkte.

**Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.**

— **Berlin,** 11. Februar. (Amtliche Notierungen der Produktenbörse.) Weizen per 1000 kg: Märk. 225—227 *M.* ab Bahn. Normalgew. 755 g. Abnahme im Mai 224,25—223,75 bis 224,50 *M.*, im Juli 224,75—224,50—225,50 *M.*, im September 211,50—211,75 *M.* Tendenz: fest. Roggen für 1000 kg inländ. 161—163 *M.* ab Bahn. Normalgew. 712 g. Abnahme im Mai 172,50—172,25—172,75 *M.*, im Juli 175,75 *M.*, im September —,— *M.* Tendenz: fester. Hafer per 1000 kg. Normalgewicht 450 g. Abnahme im Mai 164,25 *M.*, im Juli 166,00—166,25 *M.* Tendenz: behauptet. Mais per 1000 kg. Ohne Angabe der Provenienz. Abnahme im Mai —,— *M.* Tendenz: geschäftslos. Weizenmehl per 100 kg brutto einschl. Sack: Nr. 00: 27,50 bis 30,50 *M.*, feinste Marken über Notiz bezahlt. Tendenz: still. Roggenmehl: Nr. 0 u. 1 19,90 · 21,80, Abnahme im Mai —,— *M.*, im Juli —,— *M.* Tendenz: ruhig. Rüböl für 100 kg mit Faß: Abnahme im laufenden Monat —,— *M.*, im Mai [illegible]5,00 *M.* G., im Oktober 52,60 *M.* Tendenz: geschäftslos.

**Frühmarkt.** (Amtliche Notierungen.) Berlin, 11. Febr. Weizen loko 225,00 bis 226,00 *M.*, Mai 223,50—223,75 *M.* ab Bahn. Roggen loko 160,50—162,50 *M.*, Juli 175,50—176,25 *M.* ab Bahn. Gerste, leichte inländische Futtergerste 142,00 bis 149,00 *M.*, schwere do. 150,00—160,00 *M.*, russische und Donau leichte 131—135 *M.*, do. schwere 136—143 *M.* frei Wagen und ab Bahn. Hafer, märk., meckl., pomm., pos., schles. fein 174—182, do. mittel 168—173, do. gering 162—167, russ. u. Donau mittel 157—163 *M.* frei Wagen und ab Bahn. Mais, amerik. mixed 156—159, rund. 155—160 *M.* fr. Wagen. Erbsen, inländ. Futterware, mittel 162—169 *M.*, russische do. 162—169 *M.*, feine Taubenerbsen 170—182 *M.*, Viktoriaerbsen —,— *M.*, kleine Kocherbsen —,— *M.* frei Wagen und ab Bahn. Weizenmehl 00 loko 27,50—30,50 *M.* Roggenmehl 0 u. 1 loko 19,90 bis 21,80 *M.* Weizenkleie, grobe 11,50—12,50 *M.*, feine 11,50 bis 12,50 *M.* Roggenkleie 11,50—12,10 *M.* Bohnen —,— *M.* Linsen —,— *M.* Futterlinsen —,— *M.* Serabella —,— *M.* Lupinen blau —,— *M.*, fein —,— *M.*

L. **Weltmarkt.** Berlin, 11. Febr. Tägliche Börsennotierungen auf dem Weltmarkt in Mk. für 1000 kg ausschließl. Fracht, Zoll und Spesen. (Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.) Weizen Berlin 755 gr., Mai 224,50, Juli 225,50. Newyork Red Winter Nr. 2 loko 199,40, Mai 184,30, Chicago Northern I Spring, Mai 172,15, Juli 158,05. Liverpool Red Winter Nr. 2, März 183,70. Paris Lieferungsware Febr. —,—, Budapest Lieferungsware April 238,70. Odessa Ulka 9 25/30 3—4 % Bes. einschl. Bordospesen loko 169,90. Buenos-Aires Durchschn.-Qualität bordfrei 170,00. Roggen: Berlin 712 gr. Mai 172,75, Juli 175,75. Odessa 9 10/15 einschl. Bordospesen loko 126,45. Hafer: Berlin 450 gr. Mai 164,25, Juli 166,25. Mais: Berlin Lieferungsware Mai —,—. Newyork mixed Mai 125,50. Buenos-Aires Durchschnitt.-Qualität bordfrei 116,60.

L. **Hamburg,** 11. Febr. Tägliche ausländische Offerten in Mark per Tonne einschließlich Fracht-Zoll-Spesen. Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. Weizen: Hardwinter II Dez./Jan. 238 *M.*, Northern I Duluth Jan. —,— *M.*, Durum I Duluth Febr. 230 *M.*, Ulka 10 Pud 4 % Dez./Jan. 234½ *M.*, 10 Pud 5 April/Mai 233 *M.*, Orenbg. 78/79 kg Jan./Febr. 231½ *M.*, Samara 78/79 kg April/Mai 231½ *M.*, Argent. Barletta Russo 78 kg Jan./Febr. 229 *M.*, Febr./März 228 *M.*, Rosafé 78 kg Jan./Febr. 233 *M.* — Roggen: Südruss. 9 Pud 20/25 Febr. 186½ *M.* — Futtergerste: Südr. 60/61 kg schw. 126¾ *M.*,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191002122-15/fragment/page=0002

Jan. 126 M., Febr. 125¾ M., April/Juni 124 M. — **Hafer:** Norddeutscher 47/48 kg loko 160 M., 50/51 kg Febr./April 164¾ M., März-Mai 165¾ M., La Plata 46/47 kg Febr./März 162 M. — **Mais:** La Plata April/Mai 148 M., Mai/Juni 147¾ M., Mixed Febr. 149¾ M., März 151 M.

**Stroh und Heu.**

# Halle a. S., 11. Febr. (Mitgeteilt von Otto Westphal.) Sämtliche Preise gelten für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier.

**Roggen-Langstroh** (Handdrusch): 3,50—3,75 M. bei Partien; —,— M. in einzelnen Fuhren.

**Maschinenstroh** für Papierfabriken bei Partien: Roggenstroh —,— M.; Weizenstroh —,— M.; zu Streuzwecken bei Partien: Roggenstroh 2,50 M., Weizenstroh 2,50 M., in einzelnen Fuhren: Roggenstroh 2,80 M., Weizenstroh 2,80 M.; Dreidrusch bei Partien: Roggenstroh 2,80—3,00 M., Weizenstroh 2,80—3,00 M., in einzelnen Fuhren: Roggenstroh —,— M., Weizenstroh —,— M.

**Wiesenheu** hiesiges oder Thüringer, beste Sorten bei Partien: —,— M., in einzelnen Fuhren: —,— M.; gute fremde Sorten bei Partien: 4,70 M., in einzelnen Fuhren: 5,00—5,25 M.

**Kleeheu**, hiesiges, erster Schnitt, beste Sorten, ohne Angebot, fremde Sorten bei Partien: —,— M.; in einzelnen Fuhren: —,— M.

**Torfstreu** in 200 Ztr.-Ladungen (80 Ballen = 200 Ztr.): frei Bahn hier 1,20 M. in einzelnen Ballen: vom Lager hier 1,50 M.

**Häcksel**, gesund und trocken, bei Partien frei Bahn hier 2,90 M., im einzelnen vom Lager hier 3,00 M.

**Hopfen.**

— **Nürnberg**, 10. Februar. (Hopfenbericht.) Bei ruhigem Marktverkehr wurden heute zu unveränderten Preisen 80 Ballen für Kundschaftszwecke umgesetzt. Zufuhren schwach.

**Kartoffeln, Kartoffelmehl, Stärke.**

— **Magdeburg**, 11. Februar. Prima Kartoffelmehl und -Stärke prompte Lieferung in Mengen von 10 000 kg Partität frei Magdeburg, netto Kasse. Preis: 20,75—21,25 Mk. Tendenz: fletig.

— **Berlin**, 11. Februar. Kartoffelstärke 20,50—21,00 Mk., Kartoffelmehl 20,50—21,00 Mk., feuchte Stärke 10,40 Mk.

**Spiritus.**

— **Nordhausen**, 11. Februar. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg (105—106 Ltr.) 85,50—86,50 Mk., Branntwein 45 Vol.-% für 100 kg (106—107 Ltr.) 95,50—96,50 Mk. per loko und Februar. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg (105—106 Ltr.) 85,75—86,75 Mk. Branntw in 45 Vol.-% für 100 kg (106 107 Ltr.) 95,75—96,75 Mk. per Februar-September-Lieferung ohne Faß ab Brennerei, nach Angabe der Vereinigung der Nordhäuser Kornbranntweinfabrikanten, E. B., durch die Handelskammer notiert.

— **Hamburg**, 11. Februar. Spiritus stramm, Februar 21¾ G., Februar-März 21¾ G., März-April 21¾ G.

— **Paris**, 11. Februar. Spiritus ruhig Febr. 49,50, März 50,00, Mai-August 51,00, September-Dezember 45,00.

**Oele und Oelfrüchte.**

— **Köln**, 11. Februar. Rüböl loko 61,00, Mai 60,00.

— **Hamburg**, 11. Februar. Rüböl ruhig, loko verzollt 58,00.

— **Amsterdam**, 11. Februar. Leinöl fest, loko 35¼, März 35, März-April 35, Mai-August 34, September-Dezember 33.

— **Paris**, 11. Februar. Rüböl ruhig, Februar 60,00, März 60,50, März-April 60,75, Mai-August 62,50.

— **Pest**, 11. Februar. Kohlsaat stillig, August 12,95.

**Zucker.**

+ **Braunschweig**, 11. Febr. (Originalbericht von Quensell & Spannuth.) Rohzucker: Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks beträgt ca. 115 000 Ztr. Es notieren heute für 100 kg: Brotraffinade —,— M. lose in blau Papier, Würfelraffinade I —,— M. inkl. Kiste, Würfelraffinade II —,— M. inkl. Kiste, gem. Raffinade —,— M. inkl. Sack b. f. n., gem. Melis —,— M. inkl. Sack b. f. n.; für 50 kg: Kristallzucker —,— M., Kornzucker 88° Rdmt. 12,95 bis 13,00 M. exkl., Rachprodukte 75° Rdmt. 10,90—11,00 M. exkl. Rübenmelasse 43° Bé. a. G. (81,5° Brix) —,— M. 50 kg exkl.

— **Hamburg**, 11. Februar. Rüben-Rohzucker, 1. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo per Febr. 13,05, per März 13,05, per Mai 13,15, per August 13,32½, per Oktober 11,37½, per Dezember 11,20. Tendenz: ruhiger.

— **London**, 11. Februar. Rüben-Rohzucker 88% Februar, 13 sh. 0¾ d. Wert, fletig, Java-Zucker 96% prompt 13 sh. 10 d. Wert, fest.

**Kaffee.**

— **Hamburg**, 11. Februar. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos März 36¼ G., Mai 36½ G., September 36½ G., Dezember 36½, —, Tendenz: ruhig.

— **Amsterdam**, 11. Februar. Java-Kaffee, good ordinary, ruhig, loko 42¾.

— **Havre**, 11. Februar. Kaffee. Good average Santos März 48,00, Mai 47,50, September 46,75, Dezember 46,50. Tendenz: ruhig.

— **W. Rio de Janeiro**, 10. Februar. Kaffee. Zufuhren 6000 Sack in Rio, 5000 Sack in Santos.

**Wolle und Baumwolle.**

— **Bremen**, 11. Febr. Baumwolle, behauptet, Upland middling loko 77½ Pfg.

— **Antwerpen**, 11. Febr. Wolle. La Plata-Kammzug Type B. März 5,95 bez., September 5,70 bez. Tendenz: Behauptet.

— **Liverpool**, 11. Febr. Baumwolle. Umsatz 10 000 Ballen, davon für Spekulation und Export — — Ballen. Tendenz: Stetig. Amerikanische middling Lieferungen: Ruhig. Per Febr. 7,37, per Febr.-März 7,92, per März-April 7,91, per April-Mai 7,90, per Mai-Juni 7,88, per Juni-Juli 7,84, per Juli-August 7,79, per Aug.-Sept. 7,46, per Sept.-Okt. 7,01, per Okt.-Nov. 6,81.

**Petroleum.**

— **Hamburg**, 11. Februar. Petroleum fest, loko, Amerik. spez. Gewicht 0,800 6,30.

**Metalle.**

— **Amsterdam**, 11. Februar. Banca zinn fest, loko 89¾.

— **London**, 11. Febr. Blei, span., 13½ Lstrl., engl. 13¾/4 Lstrl., Zinn 148¾/4 Lstrl., Zinn 23¾/4 Lstrl., Chile-Kupfer 59⁷/₁₆ Lstrl., 3 Monate 60¹/₈ Lstrl.

— **Glasgow**, 11. Febr. Roheisen, Scotch warrants — sh. — d. Warrants Middlesborough III 51 sh. 4 d.

## 1. Ziehung 2. Kl. 222. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. Februar, vormittags.
Nur die Gewinne über 96 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

[illegible]

## 1. Ziehung 2. Kl. 222. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. Februar, nachmittags.
Nur die Gewinne über 96 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

[illegible]

# B. Tiere und tierische Produkte.

**Schlachtviehmärkte.**

**Magerviehhof in Friedrichsfelde.** (Amtlich.)

⊙ **Friedrichsfelde**, 11. Febr. Auftrieb: 18.8 Stück Rindvieh 280 Kälber, Bullchälbe 1139, Zugochsen 421, Bullen 95, Jungvieh 223 Stück. Verlauf des Marktes: Schafpendels Geschäft; Preise gedrückt; beste Ware über Notiz; bayerisch Zugochsen lebhafter. Gezahlter gezahlt für: A. Mastvieh und hochtragende Kühe: a) 4 bis 8 Jahre alte Primaktähe 400 bis 480 M., I. Qualität, gute schwere 300—390 M., II. Qual., gute mittelschwere 240 bis 290 M., III. Qualität, leichte 170—230 M.; b) ältere Kühe I. Qualität, gute schwere 240—350 M., II. Qual., mittelschwere 160—230 M.; c) tragende Färsen 170—360 M. B. Zugochsen (pro Ztr. Lebendgewicht): a) gelbes Frankenvieh, Schweinsfeder I. Qualität 41—43 M., II. Qualität 37—40 M., III. Qualität 32 bis 36 M.; b) Pinzgauer I. Qual. 42—44 M., II. Qual. 38—40 M., III. Qual. —,— M.; c) süddeutsches Schedvieh, Simmentaler Bayerischer I. Qualität 40—42 M., II. Qual. 36—39 M., III. Qual. 31—35 M. C. Jungvieh zur Mast: Bullen, Stiere und Färsen pro Ztr. Lebendgewicht: I. Qual. 29—35 M., II. Qual. 25—28 M., D. Bullen zur Zucht: Ostfriesen und Oldenburger 325—650 M., Simmentaler 300—600 M., spunge. Schaubäcke —,— M.

— **Magdeburg**, 11. Febr. (Amtlicher Bericht.) Städtischer Schlacht- und Viehhof. Auftrieb: 91 Rinder und zwar —,— Stiere, 21 Ochsen, 20 Bullen, 50 Kühe u. Kalben, 80 Kälber, 52 Schafvieh um., 738 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Lebendgewicht (gemäß den Feststellungen durch die Wagen im Viehhof): Stiere und Ochsen: A. —,—, B. —,—, C. bis —, D. — bis —, E. —,—. Bullen: A. 38 bis 39, B. —,—, C. —,—, D. —,—. Kalben u. Kühe: A. —,—, B. —,—, C. —,—, D. —,—, E. bis —. Kälber: A. —,—, B. —,—, C. 41—52, D. 30—39. Schafe: A. 39 bis 40, B. bis 34, C. bis —. Schweine: A. — (Schlachtgewicht —,—). B. 57—58 (71—72), C. 54—58 (68—72), L. 54—54 (68—69), E. 50—54 (62—67), F. 48—54 (60—68). Verlauf und Tendenz: langsam. Ueberstand: 30 Rinder, — Kälber, 23 Schafe, 5 Schweine. Die Schlachtgewichtspreise für Schweine verstehen sich unter Berücksichtigung eines Tarabzuges von 20%.

# C. Neueste Handels-Depeschen.

**W. New-York**, 11. Februar. Roter Winter-Weizen loko 129, per März —,—, per Mai 118⅞, per Juli 109⅞, per Sept. —,—, Mais per Mai 76⅛, per Juli 75⅜, per Sept. 75⅜. Mehl 4,45.

**Getreidefracht nach Liverpool** 1½.

— **W. Chicago**, 11. Febr. Weizen per Mai 111, per Juli 101⅞, Mais per Mai 66⅛.

— **W. New-York**, 11. Febr. Petroleum Standard white in New-York 7,90, do. in Philadelphia 7,90, do. in Refined Cases 10,30, do. Credit Balances at Oil City 140.

— **W. New-York**, 11. Febr. Schmalz Westernsteam 12,85, Rohe und Brothers 13,05.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: Dr. Walther Gebenbleben für Handel, Nützenwesen, Börsen, Handelsteil: Max Ebeling; für Oertliches Heinrich Wiesfacher; Schlußredaktion A. Barwecke, sämtlich in Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191002122-15/fragment/page=0003

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:
1 1.Jan. 4 1.Apr. 7 1.Juli O 1.Okt. a 1.1.7. d 1.4.10. g 15.3.9. k 15.6.12. $q_1$ quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Febr. 5 1.Mai 8 1.Aug. N 1.Nov. b 1.2.8. e 1.5.11. h 15.4.10. l 11.6.12. $q_2$ do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz. 6 1.Juni 9 1.Sept. D 1.Dez. c 1.3.9. f 1.6.12. i 15.5.11. v versch. $q_3$ do. 1.3.6.9.12.

# Berliner Börse, 11. Febr. 1910

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd. 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%. Privatdiskont 2¾%. Nachdr. verb.

## Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dt.Rchs.Sch. | d | 4 | 100.30G |
| do. 1.4.12 | d | 4 | 100.90 |
| do. 1.7.12 | a | 4 | 100.80bG |
| Pr.Schatz12 | a | 4 | 100.80G |
| do. 13 | d | 4 | 101.00G |
| Dt. Rchs.-Anl | v | 3½ | 94.25bG |
| do. do. | d | 4 | 102.40bG |
| do. do. | v | 3 | 85.40bG |
| Dt. Schutzg. | a | 4 | 101.50b |
| Preuss.cs.Anl. | v | 3½ | 94.25bG |
| do. do. | v | 3 | 85.40bG |
| do. do. | d | 4 | 102.40bG |
| do. Staff. A | a | 4 | 101.60bG |
| BadStb.A.01 | a | 4 | 101.10G |
| do. do. 02 | d | 3½ | —.— |
| Bayer. Anl. | e | 4 | 101.90G |
| do. do. | v | 3½ | 93.50G |
| do. Ldsk.R. | f | 3½ | 92.80G |
| Brnsch.LSch | d | 3 | —.— |
| Brem.Anl.99 | b | 3½ | 92.30bG |
| do. 96 | d | 3 | 81.60b |
| do. 08 | c | 4 | 101.75bG |
| do. 09 | c | 4 | 101.60bG |
| Cassel. Ldkr | c | 3½ | 94.30G |
| do.XXI u.17 | c | 3½ | 95.60G |
| do.XXII u.14 | c | 4 | 101.40G |
| Hamb.St.R. | b | 3½ | —.— |
| do. 1907 | d | 4 | —.— |
| do. am.1900 | a | 4 | —.— |
| do.de.87 04 | v | 3½ | —.— |
| do.do.86/02 | v | 3 | —.— |
| Hessen 09 | d | 4 | 101.80G |
| do. 93 00 | d | 3½ | 92.80bG |
| do.96 03 05 | v | 3 | 81.90bG |
| Lüb. St.A. 06 | e | 4 | —.— |
| do. do. 99 | a | 3½ | 92.50bG |
| do. do. 95 | d | 3 | —.— |
| Mckl.EbSchv | a | 3½ | —.— |
| do.do.90 94 | d | 3½ | 93.00B |
| Old.StA.v.03 | a | 3½ | —.— |
| do. do. v.09 | c | 4 | —.— |
| Sachs.G.StA | d | 4 | —.— |
| Sachs.W.Ldc | e | 4 | 100.90G |
| Sachs.Stsrt. | v | 3 | 84.90G |
| Brandb.Prov | d | 4 | —.— |
| do. do. | d | 3½ | —.— |
| Hann. Pr. IX | e | 3½ | —.— |
| do. VII. VIII | d | 3 | —.— |
| Ostpr.Pr.Obl | a | 4 | 100.90B |
| do. do. | a | 3½ | 91.20b |
| Berg Mrk. III | a | 3½ | 95.00b |
| Magdb.Wittb | 1 | 3 | —.— |
| Pomm.PrAnl | d | 3½ | —.— |
| do. VI. VII | d | 4 | —.— |
| Posen.PrAnl | a | 3½ | 91.00G |
| do. do. | a | 3 | —.— |
| Rhpr. XX.XXI | a | 4 | 101.30bG |
| do.XXII.XXIII | a | 3¾ | 98.50b |
| do. XXX | a | 3.6 | 95.75b |
| XXIV-XXVII | v | 3½ | 92.50G |
| do. XVIII | a | 3¾ | 89.10G |
| do.IX.XI.XIV | a | 3 | 87.80G |
| Westf. Prov. | d | 4 | 100.75G |
| do.u.15.16 | d | 4 | 101.60bG |
| do. uk. 09 | d | 3¾ | 87.40G |
| do. II. III.IV | d | 3½ | 92.40G |
| do. uk. 15 | d | 3½ | 92.50G |
| do. II | d | 3 | 86.00G |
| Westpr.Prov | d | 4 | 100.50b |
| do. do. | d | 3½ | —.— |

## Stadt-, Kreis- etc. Anleih.

| | | | |
|---|---|---|---|
| AnklamKr01 | d | 4 | —.— |
| Klv.DWld.Tlt | d | 4 | 100.25b |
| Aachen. 93 | d | 3½ | 100.70B |
| do. III 1912 | d | 4 | 100.60bG |
| Altenbg. I. II | v | 4 | 101.00G |
| Altona | v | 3½ | 93.40G |
| do. 01 u. 11 | d | 4 | 100.70B |
| do.IIausw19 | d | 4 | 100.70bB |
| Augsburg | v | 3½ | 93.60G |
| do. | d | 4 | 100.75G |
| Barmen 99 | a | 4 | 100.80G |
| do. 07 | b | 4 | 101.60B |
| do. 01 | c | 3½ | 93.60G |
| Berlin 04 II | a | 4 | 101.60G |
| do. 76/78 | a | 3½ | 99.00G |
| do. 82/98 | v | 3½ | 94.60b |
| do. 1904 I | d | 3½ | 94.60b |
| do.St Svn 19 | a | 4 | 100.75B |
| do.99,04,05 | a | 3½ | 91.60bG |
| Bielefeld | d | 4 | 101.00G |
| Bonn 96 | a | 3 | 97.10G |
| do. 01/05 | a | 3½ | 94.10G |
| Brandenb10 | d | 4 | —.— |
| Breslau 91 | d | 3½ | 93.50G |
| Bromberg02 | d | 4 | —.— |
| Burg unk.10 | a | 4 | 100.75G |
| Charl.89/99 | v | 4 | 101.00bG |
| do. 95 uk.11 | d | 4 | 101.10B |
| do.07 uk.17 | d | 4 | 101.40bG |
| do. 1908 | d | 4 | 101.50G |
| do.95,99.02 | v | 3½ | 92.90b |
| Cöln 94/03 | v | 3½ | 93.40B |
| do. 1900 | d | 4 | 101.00G |
| do.06 uk.11 | a | 4 | 100.75G |
| Cref 00uk15 | a | 4 | 100.50G |
| Danzig | d | 3½ | —.— |
| Dt.Wilmersd | d | 4 | 101.00G |
| Dortmund | v | 3½ | 94.00b |
| do. 12 | a | 4 | 100.75b |
| Dresden | d | 4 | 101.00G |
| do. 1905 | d | 3½ | —.— |
| Düsseldrf99 | c | 4 | 100.80G |
| do. 88/1903 | v | 3½ | 93.10B |
| Duisburg 99 | a | 4 | —.— |
| do. 1902 | a | 3½ | —.— |
| Eisenach 99 | a | 4 | 100.50G |
| Elberfeld 99 | a | 4 | 101.00bG |
| Elbing 1917 | a | 4 | 100.75bG |
| Erfurt 93/01 | d | 4 | 100.60G |
| do. | d | 3½ | —.— |
| Essen 79/01 | v | 3½ | —.— |
| Frankfurt01 | c | 3½ | 94.10B |
| do. | c | 4 | 101.00G |
| Freibg.i8.03 | e | 3½ | 92.50B |
| do. 12 | c | 4 | 100.50G |
| Fulda 1907 | a | 4 | 100.50G |
| Görlitz 1900 | d | 4 | —.— |
| do. | d | 3½ | 92.75G |
| Halberst. 97 | a | 3½ | 93.25G |
| Hagen.1908 | d | 4 | 100.40G |
| Halle 86/92 | v | 3½ | —.— |
| do. | a | 4 | —.— |
| Hannover 95 | a | 3½ | 96.25G |
| Heidelbrg03 | d | 3½ | 92.30B |
| Hildesheim | a | 3½ | —.— |
| Kaiserslaut. | a | 4 | 100.60G |
| Karlsruhe kv | v | 4 | 101.60b |
| do. do. | v | 3½ | 92.00G |
| do. 86/89 | e | 3 | 90.50G |
| Kiel 89.98 | a | 3½ | 96.00b |
| do. 1904 | a | 4 | 100.70b |
| Königsbg.99 | d | 4 | 100.75G |
| Ludwigsh 06 | a | 4 | 100.50G |
| do. 02 | d | 3 | 92.25G |
| Magdeburg | v | 3½ | 95.60G |
| do. 91 u. 10 | a | 4 | 101.70G |
| do. 06 u. 10 | a | 4 | 101.70G |
| do. 02 u. 17 | d | 4 | 101.70G |
| Mainzer 16 | c | 4 | 100.75bG |
| Mannh.1901 | b | 4 | 100.50G |
| Minc. 95 02 | v | 3½ | 96.30G |
| Mülheim Rhr | d | 3½ | 93.00G |
| München 94 | v | 3½ | 93.30G |
| do 1900 01 | v | 4 | 100.60b |
| do. 1907/13 | d | 4 | 101.10G |
| do. 1908 | e | 4 | 101.50G |
| Nürnb99/01 | v | 4 | 100.75G |
| do.1896/98 | v | 3½ | 93.10G |
| Offenb u.15 | b | 4 | 100.40G |
| Posen94 05 | a | 3½ | 92.10b |
| do. 05 u. 12 | a | 4 | 100.70B |
| Potsdam 02 | d | 3½ | 95.00G |
| Regensburg | l | 4 | —.— |
| Rostock | d | 3½ | —.— |
| Schönb.04 II | d | 4 | 100.75B |
| do. 04 I | d | 3½ | 92.25b |
| Schwerin i M | a | 3½ | 93.00G |
| Spandau 91 | d | 4 | —.— |
| do. 95 | d | 3½ | —.— |
| Stargard I.P | d | 3½ | —.— |
| Stendal 01 | a | 4 | —.— |
| do. 03 | d | 3½ | 92.90G |
| Stettin | a | 3½ | 92.00B |
| do.04 u 09 | v | 3½ | 92.00B |
| Stuttgrt.u16 | a | 4 | 101.00G |
| Teltow.Kreis | d | 4 | 100.90b |
| do. do. | d | 3½ | 93.10G |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Thorn01u11 | d | 4 | —.— |
| Weimar | a | 3½ | —.— |
| Wiesb79/83 | v | 3½ | 95.90G |
| Worms 01 | a | 4 | 100.60B |
| Zerbst 05 II | a | 3½ | 93.75G |

## Deutsche Pfandbriefe

| | | | |
|---|---|---|---|
| Berlin. Pfdb. | a | 5 | 120.20G |
| do. do. | a | 4½ | 108.40G |
| do. do. | a | 4 | 102.50G |
| do. do. | a | 3½ | 94.80bG |
| do. neue | a | 4 | 100.80G |
| do. do. | a | 3½ | 92.50G |
| do. do. | a | 3 | 83.60b |
| Landsch. Ctr | a | 4 | —.— |
| do. do. | a | 3½ | 91.60bG |
| do. do. | a | 3 | 83.40G |
| Kur-u.Neum. | a | 3½ | 93.80b |
| do. alte | a | 3½ | 93.00G |
| do. Komm.O. | d | 3½ | 92.00bG |
| do. do. | d | 4 | 101.60bG |
| Ostpreuss. | a | 4 | 101.20bG |
| do. | a | 3½ | 91.60G |
| do. | a | 3 | 82.20b |
| Pommersch. | a | 3½ | 92.20bG |
| do. | a | 3 | 83.30bG |
| do. neuld. | a | 3½ | 92.80b |
| do. do. | a | 3 | 83.30G |
| Posensche | a | 4 | 102.20G |
| do. XI-XVII | a | 3½ | 93.10G |
| do. Lit. D | a | 4 | 100.80b |
| do. Lit. B | a | 3 | 83.75G |
| do. Lit. C | a | 3½ | 92.75G |
| Sächsische | a | 4 | —.— |
| do. | a | 3½ | 92.00G |
| do. | a | 3 | 83.60G |
| do. neue | a | 4 | 100.75G |
| Schles. altld | a | 3½ | 94.70G |
| do.ldsch.L.A | a | 4 | 100.90B |
| do. do. do. | a | 3½ | 94.25G |
| do. do. do. | a | 3 | 84.50G |
| do. do. L.C | a | 4 | 100.80b |
| do. do. do. | a | 3½ | 94.25G |
| do. do. do. | a | 3 | 84.50G |
| do. do. L.D | a | 4 | 100.80b |
| do. do. do. | a | 3½ | 94.25G |
| do. do. do. | a | 3 | 84.50G |
| Schl.Hlst.L C | a | 4 | 100.60bG |
| do. do. | a | 3½ | 92.40G |
| Westf. Land | a | 4 | 100.80G |
| do. do. | a | 3½ | 91.40G |
| do. III. Folge | a | 4 | 100.80G |
| Westpr. rit. I | a | 3½ | 92.50G |
| do. IB | a | 3½ | 92.20bG |
| do. II | a | 3½ | 90.75G |
| do. I | a | 3 | 82.60b |
| do. neuld. | a | 3½ | 89.80G |
| do. do. | a | 3 | 82.30b |
| HssL.XII XIII | a | 4 | 101.10G |
| do. XIV XV | a | 4 | 101.40G |
| do. I-XI | a | 3½ | 92.80G |
| do.K.Ob.V VI | a | 4 | 101.10G |
| do. do. I-IV | a | 3½ | 92.80G |
| Oldb. st.Krd. | a | 4 | 101.50G |
| do. do. | v | 3½ | 93.30G |
| Sachs Alt.LO | v | 3½ | 95.50G |
| do.GothaLdk | d | 3½ | 93.00G |
| do.LwPfXXIII | a | 4 | 101.50G |
| do. do. XXV | v | 3½ | 94.60G |
| do.Krdb.XXII | a | 4 | 101.50G |
| do. do. XXV | v | 3½ | 94.60G |

## Renten-Briefe

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hannovrsch. | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | 92.20G |
| Hessen Nass | d | 4 | 101.30G |
| do. | v | 3½ | —.— |
| Kur-u.Neum. | d | 4 | 101.20b |
| do. | v | 3½ | 92.20B |
| Pommersch. | d | 4 | 101.20G |
| do. | v | 3½ | 92.10G |
| Posensche | d | 4 | 101.20G |
| do. | v | 3½ | 92.10G |
| Preussische | d | 4 | 101.30b |
| do. | v | 3½ | 92.10G |
| Rhein-Westf | d | 4 | 101.25G |
| do. | v | 3½ | 92.20b |
| Sächsische | d | 4 | 101.50b |
| Schlesische | d | 4 | 101.30b |
| do. | v | 3½ | 92.60G |
| Schlesw Hlst | d | 4 | 101.30G |
| do. | v | 3½ | 92.10G |

## Deutsche Lose

| | | | |
|---|---|---|---|
| Augsbg.7G.L | — | frc. | 39.00B |
| Bad.Pr A. 67 | b | 4 | 158.70bB |
| Brschw20TL | — | frc. | 217.80b |
| CölnMd.Pr.A | d | 3½ | 137.60b |
| Hamb.50TL | 3 | 3 | —.— |
| Lübeck. do. | 4 | 3½ | 157.75b |
| Mein.7GldL | — | frc. | 40.00b |
| Oldenb40TL | 2 | 3 | 125.80b |
| Kamer.E.G.A | 1 | 3 | 93.10b |
| D.Ostaf.Schv | a | 3½ | 95.10G |
| Ostaf. Eisb.A | 1 | 3 | —.— |

## Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

| | | | |
|---|---|---|---|
| Arg. Eisb. 90 | a | 5 | —.— |
| do.innGld07 | k | 5 | 102.25bG |
| do. Anl. v. 87 | a | 5 | —.— |
| do. do. 1909 | c | 5 | 101.80bG |
| do.ab1000P | a | 5 | —.— |
| inn.4000M | c | 4½ | 100.20bG |
| do.aus.100L | d | 4½ | 93.00bB |
| do.Gs8.8.97 | d | 4 | 91.75b |
| Bosnisch Anl | b | 4 | —.— |
| do. 02 | a | 4½ | 100.30bG |
| Buen.Air.Prv | a | 3 | 69.90bG |
| do. 08 | d | 5 | 100.10bG |
| Bulg.St.A.92 | a | 6 | 104.10b |
| ChileGold-A. | a | 4½ | —.— |
| do. v. 1906 | d | 4½ | 93.30G |
| Chin.Anl.v95 | a | 6 | — |
| do. v. 96 | d | 5 | 103.00bB |
| do. Tients.P. | d | 5 | 102.60b |
| do. v. 98 | c | 4½ | 100.00bG |
| Egypt.A.gar. | b | 3 | —.— |
| do. Daira-A. | h | 4 | —.— |
| Finnld. Lose | — | frc. | 201.00b |
| Freib. 15FrL | — | frc. | 57.40b |
| GrchA 81/84 | a | 1,6 | 47.90bG |
| do. ks.Goldr. | d | 1,3 | 37.25bG |
| do. Monopol | a | 1½ | 47.10bG |
| do.Pir.L 400 | k | 1,6 | 47.30bG |
| Jap A.10.1.7 | — | 4½ | 98.30G |
| do. | a | 4 | 94.50bG |
| Ital. Rente | a | 3½ | —.— |
| MexA.1000L | $q_1$ | 5 | 102.30b |
| do 200L | $q_1$ | 5 | 102.70bB |
| do. 4200M | f | 4 | —.— |
| do. 2100M | f | 4 | —.— |
| Norweg.A.94 | h | 3½ | —.— |
| Oesterr.Gldr | d | 4 | 100.10b |
| do. Kronenr. | c | 4 | —.— |
| do. einh.kv.R | v | 4 | —.— |
| do. Silb.Rnt. | d | 4½ | —.— |
| do. Pap. Rnt. | b | 4½ | —.— |
| do. 60r Lose | e | 4 | 175.00b |
| do. 64r Lose | — | frc. | 571.00b |
| Port. St.A. III | a | 3 | 65.80G |
| do. III. Spaz. | — | frc. | 12.50bG |
| R deJaneiro | f | 5 | 101.10bG |
| Rumän. 03 | f | 5 | 102.20b |
| do. 89 | a | 4 | 92.00bB |
| do. 90 | a | 4 | 95.00B |
| do. 91 | a | 4 | 92.00bB |
| do. 94 | a | 4 | 91.60b |
| do. 96 | e | 4 | —.— |
| do. am.98 | e | 4 | 91.75b |
| do. konv. | d | 4 | 91.80b |
| do. 1905 | d | 4 | 91.50bB |
| do. 1908 | d | 4 | 90.60bG |
| Russ.k.A. 80 | e | 4 | 91.60bG |
| do Goldrent. | a | 5 | 99.10b |
| do VI.Em.94 | $q_3$ | 4 | —.— |
| do.GoldA. 89 | $q_3$ | 4 | —.— |
| do. do. 94 | $q_1$ | 3½ | 85.50b |
| do. do. 96 | $q_2$ | 3 | —.— |
| do.Eisb A.I.II | $q_1$ | 4 | 93.00bG |
| do. do. 02 | a | 4 | 91.10bG |
| Rss.EisbA05 | a | 4½ | 100.00B |
| do. Staatsrt. | $q_3$ | 4 | 91.00bB |
| Russ.Nicol.B | e | 4 | —.— |
| do.Prm.A.64 | a | 5 | 449.25b |
| do. do. 66 | c | 5 | —.— |
| do. Bodenkr. | a | 5 | 111.40b |
| do.konv.Obl. | a | 3.8 | 88.10bG |
| SaoPaulo EA | a | 5 | 100.60G |
| do.Gold 08 | 2 | 5 | 100.60b |
| SchwdStA86 | f | 3½ | —.— |
| do. 88 | b | 3 | —.— |
| Serb.amA95 | a | 4 | 84.25b |
| Siames. Anl. | v | 4½ | 96.75bG |
| Span.Schdkl | $q_1$ | 4 | —.— |
| Türk AdmAnl | e | 4 | 88.70bG |
| do. Bagd.-A. | c | 4 | 87.25bG |
| do. do. priv. | c | 4 | —.— |
| do. unifiz.03 | c | 4 | 94.60G |
| do. do. 05 | c | 4 | 87.10bG |
| do. do. 08 | a | 4 | 87.80bG |
| do. 400Fr.L. | — | frc. | 178.60b |
| Ung.Goldrnt. | a | 4 | 95.80bG |
| do. kleine | a | 4 | 96.30b |
| do.Kronenrt. | f | 4 | —.— |
| do. kleine | f | 4 | 92.60b |
| do.Staatsrnt | a | 3½ | 82.30G |
| do. GoldA.ET | a | 3 | —.— |
| do. Lose | — | frc. | —.— |
| do.GrndentO | e | 4 | 93.60G |
| Bucar.Anl88 | f | 4½ | 98.10bG |
| do. 95 | c | 4½ | 97.10bG |
| do. 98 | a | 4½ | 98.20bG |
| Budap.St.-A. | c | 4 | 91.80bG |
| Buen.A 1000 | f | 4½ | —.— |
| do. 100 L. | f | 4½ | —.— |
| do. Pes. | a | 6 | 103.50B |
| do. 1908 | d | 5 | 99.70G |
| do. 1909 | a | 5 | 99.90B |
| Gothnb.A. 06 | h | 4 | 99.80G |
| Kopenh.St.A. | a | 3½ | —.— |
| Lissab. St.A. | a | 4 | 82.90bG |
| Mail45LireL | — | frc. | 145.25b |
| do. 10LireL | — | frc. | 35.60b |
| Mosk. St.-A. | v | 4 | —.— |
| SofiaGold-A. | e | 5 | 99.80bG |
| Stockh. St.A. | k | 4 | —.— |
| do. do. | g | 3½ | —.— |
| Venet.30L-L | — | frc. | 40.10b |
| WienCommA | a | 5 | —.— |
| do.Invest.-A. | a | 4 | 97.75bG |
| do. St.-A. 98 | a | 4 | 96.70bG |
| Budp HptSpk | e | 4 | —.— |
| Bulg.Nat.Pfb | e | 6 | 100.70bB |
| Dän.InselstK | a | 4 | —.— |
| FinlHpVPf82 | g | 4 | —.— |
| do.St.Hp.K.II | d | 4½ | 94.90bG |
| Holl.Komm.L | ½ | 3 | 106.50b |
| Ital.Hyp.Obl. | a | 4 | —.— |
| Jütl.KrVOb.V | l | 4 | 96.00B |
| do. Bod.-Kr. | a | 3½ | —.— |
| Kopenh.K.Vr | a | 4 | —.— |
| Mexik. Bew. | e | 4½ | 97.90b |
| NrdPf.Wibrg | d | 4 | 87.25G |
| Oest.Kr.L.58 | — | frc. | —.— |
| Pest.KB.II.III | b | 4 | 94.00G |
| do. K.-Obl. II | d | 4 | 94.00G |
| do.Vatrl.Spk | c | 4 | 93.10G |
| Poln. Pfandb | a | 4½ | 95.50b |
| Port TabMon | a | 4½ | —.— |
| RaabGraz.L. | h | 2½ | 101.30b |
| SchwdHPf78 | a | 4 | 100.25b |
| do.StPfdb83 | e | 4 | 97.50b |
| do. 1902/04 | a | 4 | —.— |
| Serb. G. Pfb. | a | 5 | 101.25G |
| Stckh.86/87 | v | 4 | 94.75G |
| do. 94 | d | 3½ | —.— |
| UngBodkr.Pf | e | 4 | 97.90G |
| do. do. | d | 3½ | —.— |
| do.BdReg.Pf | d | 4 | 93.30G |
| do.HpBPf97I | a | 4 | —.— |
| do. Sp. C. I.II | a | 4 | —.— |

## Eisenbahn-Stamm-Aktien

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aach. Maast. | 1 | 4 | 87.00G |
| do. Genuss | — | 0 | 71.00bB |
| Brnschw. Ld. | 4 | 5½ | 130.25bG |
| Crefelder | 1 | 3 | —.— |
| Eutin-Lüb. | 1 | 3½ | 73.50bG |
| Frkf. Güterb. | 1 | 3 | —.— |
| Halb. Blank. | 1 | 4½ | 106.75G |
| Halle-Hettst. | 4 | 3 | 75.00bG |
| Kgsb. Cranz. | 4 | 6 | 134.00b |
| LiegnitzRaw. | 4 | 4½ | 101.80G |
| Lüb.-Büch. | 1 | 8 | 186.00bG |
| Mckl.Fr.Wilh | 4 | 4½ | 104.25G |
| Niederlaus. | 4 | 3½ | 45.60G |
| Nordh.Wern. | 4 | 4½ | 85.50G |
| Paul. N.Rupp | 4 | 6 | —.— |
| Prignitz.V-A. | 4 | 6 | —.— |
| Rein Liebnw. | 4 | 4 | 95.25G |
| Tsch.Finstw. | 4 | 14 | 269.50G |
| Aussig-Tepl | 1 | 11 | —.— |
| BrünnerLok. | 7 | 6 | —.— |
| Buschtehrdr | 1 | 10½ | —.— |
| Csak. Agrm. | 7 | 5 | 103.80G |
| Kaschau Od. | a | 4 | —.— |
| Lemb.Czern. | e | 6½ | —.— |
| Oest. Staats | 7 | 6½ | —.— |
| Orient. Eisb. | 1 | 5 | —.— |
| Raab Oednb. | 1 | 0 | 26.00bG |
| Südöst.(Lb.) | 1 | 0 | 23.60b |
| Szatm.-Nag. | 1 | 9 | —.— |
| Arad u. Czan | 1 | 5 | —.— |
| do. Pr.-A. | 7 | 6 | 118.25G |
| Kursk-Kiew | b | 5 | —.— |
| Warsch.-W. | 1 | 0 | 126.70b |
| Amst.-Rottd. | 1 | 3 | —.— |
| Anatol. 60% | 1 | 6 | —.— |
| Baltim. Ohio | 7 | 6 | 114.75B |
| Canada Pac. | 7 | 7 | 181.30b |
| Meridional | 7 | 6 | —.— |
| Mittelmeer | 7 | 3½ | —.— |
| Lux.Pr.Henri | 1 | 5 | 134.75G |
| Sard. Seknd. | 7 | 5½ | —.— |
| Schantung | 1 | 4½ | 120.20b |
| West-Sizil. | 1 | 0 | 81.00B |

## Strassen- u. Kleinbahnen

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aach.Kleinb. | 1 | 7 | 150.00G |
| Allg Dtsch.Kl | 1 | 5½ | 111.25bG |
| do. Lok.u.Str | 1 | 8 | 154.80bG |
| Barm.Elbf.St | 1 | 5 | 104.00G |
| Berl.Chrl.St. | 1 | 0 | —.— |
| Boch.Gels.St | 1 | 6 | 136.00G |
| Braunschw. | 1 | 6 | 121.50G |
| Bresl. El.Str. | 1 | 8 | 120.80G |
| do. Strssb. | 1 | 6 | 122.25G |
| Crefeld. Str. | 1 | 4 | 100.75G |
| Danz. Strssb | 1 | 6½ | 124.75G |
| Dt. Eisb. B.G. | 4 | 5 | 106.00G |
| Elekt.Hochb. | 1 | 5 | 120.75bG |
| Erfurt. El.Str | O | 7 | 139.50B |
| Gr. Berl. Str. | 1 | 8½ | 186.50bG |
| do.Cass.Str. | O | 4½ | 102.50B |
| Hamb.Altona | 1 | 9 | —.— |
| do. Strassb. | 1 | 10 | 189.75bG |
| Hann.St.V.A. | 1 | 2½ | 86.40b |
| Magdeb.Str. | 1 | 8½ | 166.00B |
| Marienb Bnd | 1 | 7½ | 131.00bG |
| Meckl. Strb. | 1 | 5 | 153.00B |
| Niederwald. | 1 | ½ | 29.30G |
| Posener Str. | 1 | 8½ | 168.75G |
| Stettin. Strb. | 1 | 7½ | 157.00b |
| do. V.-A. | 1 | 7½ | 158.00B |
| Südd.Eisenb | 4 | 5½ | 120.75G |
| Ver.Eis.B.VA | 1 | 4 | 74.00G |
| Wstd.Eisb.G. | 1 | 0 | 56.00G |

## Schiffahrts-Aktien

| | | | |
|---|---|---|---|
| Argo.Dampf. | 1 | 6 | 85.50G |
| D.Austr. Dpf. | 1 | 7 | 130.50G |
| Hmb.Am.Pck | 1 | 0 | 136.25bG |
| Hansa Dmpf. | 1 | 6 | 161.70b |
| Kopenn. Dpf. | 1 | 0 | 94.25bG |
| Nordd. Lloyd | 1 | 0 | 102.90b |
| Schl.Dpf.Co. | 1 | 4 | 69.00G |
| V.Elbe Saale | 1 | 0 | 101.00b |

## Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Brschw Ldsb | a | 3½ | —.— |
| Bröllh. 90er | d | 4½ | —.— |
| Halle-Hettst | d | 3½ | —.— |
| Halb Blnk.84 | a | 3½ | —.— |
| do. 1895/03 | a | 3½ | 90.10G |
| do. 1909 | a | 4 | 100.00G |
| Mckl.Fr.Wlh. | a | 4 | 100.75G |
| NordhWernE | d | 4 | 97.30G |
| Zschok Finst | d | 3½ | —.— |
| Böhm.NrdbG | a | 4 | 99.50G |
| Elis.WGld stf | d | 4 | 99.30G |
| Frz.Jos.Silb. | d | 5 | —.— |
| Gal.CrlLw90 | a | 4 | 96.40G |
| Kronp.Rudb. | d | 4 | 95.75G |
| do. (Salzkg.) | d | 4 | 99.80G |
| OestLokalbG | a | 4 | 98.10G |
| OestGldPr74 | f | 5 | —.— |
| Oest.U.St.alt | c | 3 | 84.10bG |
| do. 1885 | c | 3 | 83.10G |
| do. Ergznetz | c | 3 | 83.90G |
| do. Gold | e | 4 | 99.40G |
| Dux-Bod Silb | a | 4 | 94.60bG |
| DuxBod.Gold | a | 4 | 98.00G |
| do. inkrenen | a | 3 | 77.70G |
| Dux-Prag. G. | a | 3 | 79.40bG |
| Kasch.O. Gld. | a | 4 | 95.90G |
| do. Silb. 89 | a | 4 | 95.10G |
| Lmb.Czn.stf. | e | 4 | 95.25G |
| Oest.U.St.95 | e | 3 | 79.30G |
| do. I. u. II | e | 5 | 106.50G |
| Raab Oedb.G | d | 3 | 76.90bG |
| Südöst.(Lb.) | a | 2,6 | 59.20bG |
| do. Obligat. | a | 5 | 102.60G |
| do. Serie E. | e | 4 | 85.10bG |
| Ung. Lokalb. | a | 4½ | 99.00bG |
| do. do. | a | 4 | 94.00G |
| Ivang.Domb. | a | 4½ | 97.90b |
| Kursk Ch.A. | a | 4 | —.— |
| do.von 1889 | d | 4 | 88.20G |
| Mosk.Jar.A. | d | 4 | 88.00bG |
| do. Kursk | e | 4 | —.— |
| do. Smol. | e | 4 | 88.00b |
| Nicolai Bahn | e | 4 | 91.90B |
| Orel-Gr. 89 | d | 4 | —.— |
| Süd-Westb. | a | 4 | 88.70B |
| Transkauk. | k | 3 | 76.25b |
| Koslow Wor. | d | 4 | 88.20B |
| Kursk-Kiew. | b | 4 | 91.90b |
| Lodz. Fabr.B | a | 4 | —.— |
| Moskau Kas. | a | 4½ | 95.80B |
| do. do. | a | 4 | 88.25G |
| do.KiewWor. | a | 4½ | 95.60bG |
| do. do. | d | 4 | 88.40bG |
| do.Rjäsan | b | 4 | —.— |
| do.WindRyb. | d | 4 | 88.30b |
| Rjäsan-Kozl | d | 4 | 88.40b |
| do.Uralsk94 | c | 4 | 88.25G |
| do.97 unk08 | e | 4 | 88.10bG |
| Rybinsk gar. | f | 4 | 88.20b |
| Süd-Ost 98 | e | 4 | 88.10bG |
| WrschW X.XI | d | 4 | —.— |
| Wladik. 20 | a | 4½ | 98.20bG |
| do. 1885 | a | 4 | —.— |
| do. 1898 | a | 4 | 88.80G |
| ZarskoeSelo | a | 5 | —.— |
| An.Eis. 2040 | d | 5 | 103.25G |
| do. kleine | d | 5 | 103.40G |
| do.Erg.-Netz | d | 5 | 102.90G |
| Eg. Ken. Ass. | a | 3½ | —.— |
| It.E.Obl.st.g. | a | 2,4 | —.— |
| Ital.Mittelm. | a | 4 | —.— |
| Livorno in L. | a | 2,4 | —.— |
| Macedon. B. | a | 3 | 67.20G |
| do. kleine | a | 3 | 69.70b |
| Portug 1886 | a | 3 | 81.50bG |
| do. 89 abg. I | a | 4½ | —.— |
| do. do. II | — | frc. | —.— |
| Sard. Oblig. | a | 4 | —.— |
| Süd-Ital. B. | d | 2,4 | —.— |
| Ctr Pacif.49 | b | 4 | —.— |
| Chic.RockIsl | d | 4 | —.— |
| DenverRioGr | a | 4 | —.— |
| do. | b | 5 | 97.90bG |
| North.Pac Pr | $q_1$ | 4 | —.— |
| do. Gen. | $q_2$ | 3 | 73.75b |
| Oreg.R.R.46 | f | 4 | —.— |
| Pensilvania | O | 3½ | —.— |
| SouthPac 55 | e | 4 | —.— |
| St.LouisS.Fr | a | 5 | —.— |
| do. do. | a | 4 | 84.40bG |
| StLouisSWst | e | 4 | —.— |
| do. II. Inc. B | a | 4 | —.— |
| Tehuant. G.A | a | 5 | 102.80bG |
| do. unk. 14 | a | 4½ | 97.10b |

## Deutsche Hypoth.-Pfandb.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Berl.Hyp.Bk. | v | 4 | 98.30bG |
| do. V u. VI | v | 4½ | 102.20b |
| XIII.XIV u.19 | v | 4 | 101.00bG |
| do. u. 1916 | a | 3½ | 94.00G |
| do.I.II.u.14 | v | 4 | 99.50bG |
| do.III.IV.15 | v | 4 | 99.80bG |
| do.VII.VIII18 | v | 4 | 100.00bG |
| do.KOb.Iu18 | a | 4 | 101.40bG |
| Bayr.Hyp.uW | v | 3½ | 94.90B |
| BrHXVI-XVIII | v | 4 | 99.90G |
| do. XXI XXII | d | 4 | 100.00G |
| do XXIIIu.15 | a | 4 | 100.25bG |
| do.XXIVu.18 | d | 4 | 101.00G |
| do. X XI | d | 3½ | 95.50G |
| II-IX XII-XIX | v | 3½ | 92.40G |
| do.XX. 1910 | d | 3½ | 92.75G |
| Dt.HpB.IV-VI | v | 5 | —.— |
| do. do. XVII | d | 4½ | —.— |
| do. do. kv. | d | 4 | 99.90G |
| doVIIX XI XII | v | 4 | 99.80bG |
| do. XIII u. 13 | v | 3½ | 94.25G |
| do. XIV u. 14 | d | 4 | 100.00G |
| do. XV XVI | d | 4 | 100.20G |
| do. XVIII XIX | v | 4 | 100.70b |
| do. VIII IX | d | 3½ | 91.25G |
| do. K.Obl. 13 | a | 3½ | 96.00G |
| do. do. 17 | d | 4 | 101.30G |
| do. I uk. 13 | a | 3½ | 92.50G |
| Frkf.HPf.XIV | d | 4 | 100.00G |
| do.HpKrV.43 | c | 4 | 100.00G |
| do. do. 46 | c | 4 | 99.60G |
| do. do. 47 | a | 4 | 100.50G |
| do. do. 44 | a | 3½ | 94.30G |
| Goth.Grdkr.I | a | 3½ | 143.80b |
| do. II | a | 3½ | 118.50b |
| do. III IV | a | 3½ | 103.00b |
| do. VI VII | a | 4 | 99.80G |
| do. IX IXa | d | 4 | 99.80G |
| do X XII | v | 4 | 99.80bG |
| do.XIII u. 15 | a | 4 | 99.80bG |
| do.XIV u. 16 | d | 4 | 99.80bG |
| do.XV u. 17 | d | 4 | 100.10bG |
| do.XVI u. 19 | a | 4 | 101.00bG |
| do. V VIII | r | 3½ | 92.00bG |
| do. XI uk. 13 | d | 3½ | 92.00G |
| Hamb.Hp.-B. | a | 4 | 99.75bG |
| do. unk. 13 | d | 4 | 100.00bG |
| do. unk. 16 | a | 4 | 100.25bG |
| do. unk. 18 | b | 4 | 101.00G |
| do S. 1-190 | r | 3½ | 91.50G |
| do. unk. 13 | d | 3½ | 91.50G |
| H.Bdk III-VIII | a | 4 | 99.50bG |
| do. IX X | d | 4 | 99.40bG |
| do. XI XIII | d | 4 | 99.90G |
| do. XIV | d | 4 | 101.00G |
| do. I | a | 3½ | 94.50G |
| do. II | a | 3½ | 92.50G |
| LozHB.F.VIII | d | 4 | 101.00G |
| do. do. IX | a | 4 | 99.80G |
| do. do. XI | a | 4 | 100.00G |
| do. Ser.E.VII | v | 3½ | 92.60G |
| MecklHuW.I.II | a | 4 | 99.75G |
| do. IV uk. 13 | a | 4 | 99.80bG |
| do. VI uk. 15 | a | 4 | 100.10G |
| do. I. uk. 13 | a | 3½ | 94.60G |
| do. a.kv.II.III | a | 3½ | 91.70bG |
| do.Strel.H.Pf | v | 4 | 97.00bG |
| do. do. | v | 3½ | 90.00bG |
| MnHpB VI.VII | a | 4 | 100.00bB |
| do. VIII | d | 4 | 100.00bG |
| do. IX uk. 14 | a | 4 | 100.50G |
| do. XI uk. 16 | a | 4 | 100.30B |
| do. XII uk.17 | a | 4 | 100.30bG |
| do.XIIIuk.18 | c | 4 | 100.40bG |
| do.XIVuk.19 | e | 4 | 101.00G |
| do. konv. | a | 3½ | 91.60bG |
| do. X u. 13 | a | 3½ | 93.10G |
| do. Präm.Pfb | 2 | 4 | 137.10b |
| MittBd.IV.09 | a | 4 | 99.40G |
| do. VI 15 | d | 3½ | 100.60G |
| do.Grndr.-B. | a | 4 | 100.20G |
| do. do. | d | 3½ | 93.00G |
| Nrdd Gr.III-V | a | 4 | 99.25bG |
| do. VI X XI | v | 4 | 99.25bG |
| do. XII | d | 4 | 99.25G |
| do. XIV | d | 3½ | 94.00bG |
| do. XV | a | 4 | 99.75G |
| de. XVI u.17 | a | 4 | 100.50bG |
| de. XVII u.19 | d | 4 | 101.00G |
| de. VII-IX | a | 3½ | 91.50G |
| do.XIII u. 12 | d | 3½ | 92.10G |
| Pfälz.Hp.Pfb | v | 3½ | 92.70G |
| Pr.Bod.Pf. IV | a | 4½ | 115.00G |
| XIII XIV XVII | v | 4 | 99.60bG |
| do. XVIII | a | 4 | 99.60bG |
| do. XIX | d | 4 | 99.80G |
| do. XXI | d | 4 | 100.00G |
| do. XXII u.15 | a | 4 | 100.00bG |
| do.XXIVu.16 | a | 4 | 100.20G |
| do. XXV u.18 | a | 4 | 100.70G |
| do. XVI u. 19 | d | 4 | 101.00G |
| do. XX u. 13 | a | 3½ | 94.30G |
| do. XI XV XVI | v | 3½ | 91.60G |
| Pr.Ctr.Bd.90 | d | 4 | 99.90bG |
| do.v.99 u.09 | a | 4 | 99.90b |
| Pr.Ctr.Bd.03 | a | 4 | 100.10bG |
| do.v.06 u.16 | a | 4 | 100.50G |
| do.v.07 u.17 | a | 4 | 100.90G |
| do.v.09 u.19 | a | 4 | 101.10bG |
| do. v. 86.89 | v | 3½ | 91.50bG |
| do. v. 94. 96 | a | 3½ | 91.20bG |
| do.v.04 u.13 | a | 3½ | 92.00G |
| do.K.-O.v.01 | a | 4 | 100.60G |
| do.do. 1908 | a | 4 | 101.30G |
| do.do.87 96 | d | 3½ | 92.20G |
| do. v.06u.16 | a | 3½ | 92.80G |
| Pr. Hyp.A.-B. | a | 3.6 | 105.60G |
| do. do. | v | 3.2 | 93.80G |
| do. do. | a | 2.8 | 87.90G |
| ab80rz125 | a | 4½ | 120.50G |
| do. do. | v | 4 | 98.10bG |
| do. do. | v | 3½ | 91.00bG |
| do. uk. 1913 | a | 4 | 99.25G |
| do. uk. 1914 | r | 4 | 99.30bG |
| do. uk. 1917 | v | 4 | 99.90G |
| do. uk. 1919 | d | 4 | 100.90G |
| do.Komm.Ob | a | 4 | 101.30G |
| do.do. 1909 | a | 4 | 101.60G |
| do. Hyp.Vers | d | 4 | 99.75G |
| do. do. | v | 3½ | 94.30G |
| PrPfbrB.XXII | a | 4 | 100.10bG |
| do. XVIII-XXI | v | 4 | 99.60bB |
| do. XXV (14) | d | 4 | 100.25bG |
| do.XXVII(15) | d | 4 | 100.30G |
| doXXVIII(17) | d | 4 | 100.50bG |
| do.XXIX (19) | a | 4 | 101.00G |
| do.XXVI (14) | a | 3½ | 94.25G |
| do.XVIII (08) | d | 3½ | 91.00bG |
| do.XXIV (12) | a | 3½ | 91.75G |
| do. KlbOb 08 | a | 4 | 100.10G |
| do. do. 04 | a | 3½ | 95.00G |
| do.Kom Ob.II | d | 4 | 100.60bG |
| do. VI (17) | d | 4 | 101.25G |
| do. IV (12) | a | 3½ | 96.75bG |
| do. III (12) | d | 3½ | 93.10G |
| RhHPf83-85 | d | 4 | 99.80G |
| do. 69-82 | v | 3½ | 91.80G |
| do. Kom.Obl. | d | 3½ | 91.80G |
| Rhn.Wstf.B. I | | | |
| III V VII-VIIIA | v | 4 | 99.70bG |
| do. IX IXA | d | 4 | 99.75G |
| do. X uk. 15 | a | 4 | 100.25G |
| do. XI uk. 18 | d | 4 | 100.60G |
| do. II IV VI | v | 3½ | 91.60G |
| SächsBdk.III | a | 4 | 100.30G |
| do. IV uk. 10 | a | 4 | 100.00G |
| do. I II | v | 3½ | 93.10G |
| Schl.Bdk.I-V | v | 4 | 99.40bG |
| do. do. I-IV | v | 3½ | 91.25G |
| Schwrzb.II-V | c | 4 | 99.80G |
| do. VI | a | 4 | 100.10G |
| do. VIII | d | 4 | 101.00G |
| do. VII | d | 3½ | 94.50G |
| do. I | a | 3½ | 93.00G |
| Südd. Bodkr. | v | 4 | 100.20G |
| do. do. | d | 3½ | 93.60G |
| WstdB I IIVVi | v | 4 | 99.50G |
| do. do. VII | d | 4 | 99.80G |
| do. do. VIII | d | 4 | 100.50G |
| do. do. III | a | 3½ | 92.20G |
| do. do. IV | a | 3½ | 92.40G |
| do. do. IX | d | 3½ | 93.30bG |

## Obligat. indust. Gesellsch.

* hypothekar. sichergestellt.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dt. Atlnt. Tel. | a | *4 | 98.50G |
| D. Nied. Tel.G | a | *4 | 101.25B |
| Ueberldztr.2 | a | 4½ | 102.60G |
| Acc. Boese 5 | d | *4½ | 88.50bG |
| AG.f.Anil.F.5 | a | *4 | 103.10G |
| A.G.f.Mont.2 | d | 4 | 104.00G |
| Adler Cem. 3 | a | *4½ | 101.50G |
| AllgD.Kl.ab2 | v | 3 | 76.50B |
| do. Elekt.-G. | d | 4 | 99.90bG |
| do.do.13VI3 | a | 4½ | 102.40G |
| do. Lok.u.St. | v | 4½ | 101.50G |
| do. 96 98 3 | a | 4 | 100.50G |
| Alsen P.-C. 2 | a | 4½ | 102.10G |
| AlkaliRonb.3 | d | 5 | 100.00bG |
| Anh.Khl1912 | a | *4 | 96.00G |
| Berl.Braunk. | a | *4½ | 100.50B |
| Berl.-Ch.Str. | a | 4½ | 101.50G |
| do. do. 2 | a | 4 | 100.90B |
| Berl. Elekt.W | d | *4 | 101.00B |
| do.unk.1912 | a | 4 | 99.70b |
| do.unk.1908 | a | *4½ | 102.50b |
| do.HG Kaisrh | d | *4½ | —.— |
| do.unk.1912 | d | 4½ | 100.75B |
| Bochum.Bgw | a | *4 | 93.00G |
| Brsch.Kohl.3 | a | *4½ | 104.00G |
| Bresl.Wgg.3 | a | 4 | 101.10b |
| BrownBoveri | a | 4½ | 101.50B |
| Buder. Eis. 3 | d | *4 | 100.00B |
| Burb.Gwks.3 | a | *5 | —.— |
| CalmonAsb5 | a | *4½ | 101.50G |
| Charl.Czrn 3 | a | *4½ | 102.00G |
| ChFabWeil.2 | a | 4 | 95.50B |
| CölnGasuEl3 | d | 4½ | 99.75bG |
| Cont.Wass.3 | a | 4½ | 101.90G |
| Crefld.Str. 3 | a | 4½ | 102.60G |
| Dess.GasG.5 | a | 4½ | 105.50B |
| Dt.-Lux.Bgw. | a | *5 | 102.10b |
| do. 2 | a | *4½ | 103.50G |
| D.Uebrs.El.3 | a | 5 | 105.00G |
| Dt. Bierbr. 3 | d | *4½ | 101.10G |
| Dt.Eisb.BG.2 | d | 4 | —.— |
| do. S. II 2 | d | 4½ | —.— |
| Dt.Kabelw. 3 | d | *4½ | 103.10G |
| Dt.Wassrw.2 | a | 4 | 97.00G |
| DtKaisG.u10 | a | *4 | 95.50G |
| Donnersmkh | d | *3½ | 96.25G |
| do. unk. 06 | a | *4 | 100.25G |
| Dorstf.Gew 2 | a | *4 | 97.25B |
| Drtm.Un.100 | d | *5 | 103.00B |
| do. u.14 103 | a | *4½ | 101.60b |
| do. 100 | a | *4 | 98.60b |
| Eintr.Tiefb.3 | b | 4½ | —.— |
| EisnhSilesia | a | *4½ | 100.30b |
| Elbrf.Papf. 3 | a | *4½ | 96.75bG |
| Elkt.Hochb.5 | d | 4 | —.— |
| do. uk. 23 | a | 4 | 99.25b |
| do. 5 | d | 3½ | 92.40b |
| El.Lichtu.K4 | d | 4½ | 104.10bB |
| Elektroch.W. | a | *4½ | 101.70bB |
| EnglWllwM 3 | a | *4 | —.— |
| do. 5 | d | *4½ | —.— |
| Flnsb.Schffb | b | *4½ | —.— |
| Frist.Rossm. | d | *4½ | 102.50G |
| Gelsenk.Bgw | d | *4 | —.— |
| GgMar.Bgw3 | c | *4½ | 99.60G |
| do. 3 | a | *4 | —.— |
| Germ.Schff2 | d | *4 | 100.50B |
| Gs.f.el.Unt.3 | d | 4 | 98.00b |
| do. 3 | a | 4½ | 103.00b |
| Gl.-aufSnd 3 | d | *4½ | 101.00G |
| Gr. Berl.Strb | d | 3½ | 99.30bB |
| HmbAm.Pckf | b | *4½ | 102.00G |
| do. 3 | e | 4½ | 103.10B |
| HdlBelleall3 | a | *4½ | 103.60bG |
| Harp. Bergw. | a | *4 | —.— |
| Hartm. M. 3 | a | *4½ | 104.00b |
| Hasp.Eisw. 3 | a | *4½ | 103.00b |
| HenckWlfb.5 | d | *4½ | 105.00B |
| Herne Ver. 3 | a | 4½ | 102.90bG |
| Hibernia | a | *4 | —.— |
| Hirschb Ld.3 | d | *4½ | —.— |
| HöchstFbw.3 | a | 4 | 103.00G |
| Hörd.Brgw.3 | a | *4 | 99.50G |
| Hösch Sthlw. | d | 4 | 99.50G |
| HohenlGws 3 | a | *5 | 104.00B |
| Hüsten.Gwks | a | *4 | 89.75b |
| JlseBergb. 2 | a | *4 | —.— |
| JessenKali 2 | a | *4½ | —.— |
| Kaliw.Aschrl | f | *4 | 99.25B |
| Kattow. Bgw. | d | *3½ | —.— |
| KnMarienh.5 | a | *4½ | —.— |
| König Wilh. 2 | a | *4 | —.— |
| do. uk. 1910 | a | *4½ | 101.90b |
| Gb.Körting 3 | i | 4½ | 101.70b |
| Krupp-Oblig | a | *4 | —.— |
| do. 1908 | a | *4 | —.— |
| Lahm.&Co. 3 | d | 4½ | 101.20B |
| Laurahütte | a | *4 | 99.50b |
| do. | c | *3½ | 92.00G |
| Ldf.EvckSt.5 | — | *fr. | 68.25G |
| Leonh.Brk. 3 | a | 4½ | 101.60G |
| Leopold-Gr. | a | *4½ | —.— |
| LdwLöwe&C. | d | 4 | 100.00B |
| LwnbrHSch2 | d | *4½ | 101.00B |
| MgdbBaub.3 | a | *4½ | — |
| Mannesmr.5 | a | 4½ | 104.50B |
| M-F.Breuer5 | d | *5 | 103.50B |
| Mix & Genest | a | 4½ | 100.25bG |
| Mülh.Brgb. 2 | a | *4½ | 103.60b |
| N BodenAG.2 | a | 4 | 96.90bG |
| N.BodenAG.1 | a | 3½ | 89.80bG |
| N.Photog G.2 | d | 4½ | 94.00G |
| Ndrlaus. K. 2 | d | *4½ | 100.50G |
| Nrdd.Eisw. 3 | d | *4 | 95.50G |
| Nordd. Lloyd | d | 4½ | 100.75bG |
| do. | d | 4 | 96.75G |
| ObschlEisb3 | a | *4 | —.— |
| do.u.1912 3 | c | *4½ | 103.00B |
| do Eis.-Ind. | a | *4 | 97.10G |
| do. Koksw. 3 | a | *4 | 98.50G |
| Ornst.Kopp 3 | e | *4½ | 103.00B |
| Patzenh Br. 3 | v | *4 | 99.50b |
| PhönixBgw.3 | d | 4½ | 104.10B |
| Rh.Ant.Khl. 2 | a | *4 | 97.30G |
| RhMet 105rz | d | 4 | 92.00B |
| RhWstfElkt 2 | d | 4 | 97.00B |
| do. 2 | d | 4½ | 102.30G |
| do. Kalk 5 | a | *4½ | —.— |
| Romb.Hütt. 3 | a | *4½ | 104.00bB |
| Rybn.Steink. | a | *4½ | 101.50B |
| Schalk.Gr99 | a | *4 | 97.90B |
| SchlKleinb.3 | a | *4½ | 102.10B |
| Schuck.&C 2 | a | 4 | 99.00G |
| do. 2 | d | 4½ | 103.00b |
| Schulth.Br.5 | a | *4 | —.— |
| SeebeckS. 2 | a | *5 | 101.80G |
| Fr.Seiff.&C3 | a | *4½ | 100.30G |
| Siem.El.13 3 | d | 4½ | 103.50B |
| Siem. Glas 3 | a | 4½ | 103.50G |
| Siem.Halsk3 | d | 4 | 100.20B |
| SiemSchck 3 | a | 4½ | 103.80G |
| Simon Cell.5 | a | 4 | 98.25G |
| StettBredC 5 | a | *4½ | 100.50bG |
| Stett.Odrw. 5 | a | *4½ | —.— |
| do.Strassb 3 | d | 4 | —.— |
| Stoew.Nhm 2 | d | *4½ | 102.60G |
| Tangermo. 3 | d | *4½ | 99.75B |
| TelephBerl 2 | a | 4½ | 100.75B |
| ThaleEisnh 2 | a | *4½ | 99.50bB |
| Thiederh.Gw | a | *4½ | 100.10G |
| ThielWnckl2 | a | *4½ | 103.25B |
| Unt.d.Linden | a | *4 | 96.00G |
| Ver.Dmpfz. 5 | d | *5 | 100.40G |
| VEisb.u BG.2 | a | *4 | 93.25G |
| Westd.Eisb2 | a | 4 | 91.60G |
| do.Eisenw. 2 | a | *4½ | 101.25G |
| WestfDraht3 | a | *4 | —.— |
| WstlVrortb 3 | d | 4 | 100.50G |
| Wilhelmsh. 3 | a | *4½ | 101.00bB |
| Zech.Krieb 3 | a | *4½ | —.— |
| Zeitz.Msch 3 | d | *4½ | —.— |
| Zellst.Wldh2 | a | *4½ | —.— |
| Zoolog.Gart. | a | 4 | —.— |
| Grangesbrg. | e | *4½ | 102.90bG |
| Heid.Psch.Hf | d | 5 | 102.25G |
| Napht.GoldA. | d | *4½ | 100.20G |
| do. | a | *5 | 101.60bG |
| Rss ZllstWdh | d | *4½ | —.— |
| SteauaRm. 5 | e | 5 | 104.80B |
| Victora Falls | a | 5 | 102.40G |

## Bank-Aktien

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bk.f.Brauer.I | 4 | 0 | 66.40G |
| Barm. Bankv. | 1 | 7½ | 135.40bG |
| do. Kreditbk. | 1 | 6 | —.— |
| Bayr.B.f.H.u.l | a | 5 | 101.50G |
| Berg.Märk.B | 1 | 8½ | 164.00bG |
| Brl.Hand.Gs. | 1 | 9 | 183.70b |
| do.Hypoth.B. | 1 | 6½ | 127.90bG |
| do. Kassenv. | 1 | 4½ | 120.50G |
| do. Maklerv. | 1 | 4½ | 115.00G |
| Bras.Bk.f.Dt. | 7 | 10 | 165.00bG |
| Braunschw B | 1 | 6½ | 120.40b |
| do.Hann.Hyp | 1 | 8 | 164.10G |
| Brsl Dkb abg | 1 | 6 | 110.30bG |
| do. Wechsl.B | 1 | 4 | 99.90b |
| Chemn. Bkv. | 1 | 7 | 118.00bB |
| CrdVNeviges | a | 7½ | 122.00G |
| Ctrlb.f Eisbw | 1 | 7 | 126.50bG |
| Coburg.Kred | 1 | 5 | 93.40b |
| Com.u.DiskB | 1 | 5½ | 117.00bG |
| Dan Lndm.Bk | 1 | 8 | 134.50b |
| Danzig.Prvtb | 1 | 7½ | 130.00bG |
| Darmst. Mk. | 1 | 6 | 137.90b |
| Dessau.Ldb. | 1 | 6½ | 115.75b |
| Dt.-Asiat.Bk. | 1 | 8½ | 156.25b |
| Dt. Ansiedlb. | 1 | 8 | 146.80b |
| Deutsche Bk. | 1 | 12 | 257.90b |
| do. Effekt.B. | 1 | 4½ | 107.25G |
| do.Hypoth.B. | 1 | 8 | 157.75bG |
| do. Nation.B. | 1 | 7½ | 126.00B |
| do. Uebers.B | 1 | 9 | 168.50b |
| Disk.-Komm. | 1 | 9 | 197.10b |
| DresdnerBk. | 1 | 7½ | 166.30b |
| do. Bankver. | 1 | 5 | 105.00bG |
| Elberf. Bnkv. | 1 | 6½ | 109.40G |
| Essener Bkv. | 1 | 7 | 129.90G |
| do. Kredit | 1 | 8½ | 168.50bB |
| Gotha Grdkr. | 1 | 8 | 162.60b |
| do. Privatbk. | 1 | 7 | 134.00bB |
| Hamb.Hyp.B. | 1 | 9 | 182.30b |
| Hannov.Bank | 1 | 7½ | 149.90bG |
| Hildesh. Bk. | 1 | 8 | 161.00bG |
| Imm. u. Vrk.B | 1 | 8 | 153.50bG |
| Kieler Bank | 1 | 7½ | 128.75B |
| Königsb.V.B. | 1 | 7 | 128.00G |
| Landbank | 1 | 6 | 114.75bG |
| Leipz. Crd.A. | 1 | 9 | 172.10b |
| Lüb.Com.Bk. | 1 | 8 | 133.25bG |
| Luxemb.Int B | 1 | 9 | —.— |
| MärkischeB. | 1 | 6 | 118.00G |
| Magdeb.B.V. | 1 | 0 | 121.25G |
| Meckib.B.40 | 1 | 8 | 103.75bG |
| do.HypothBk | 1 | 14 | 270.00B |
| Meining. do. | 1 | 7 | 142.60bG |
| Mitteld.Bodk | 1 | 5½ | 104.00bB |
| do. Kreditb. | 1 | 6½ | 120.30bG |
| do. Privatb. | 1 | 7 | 127.00G |
| Mittelrh. Bk. | 1 | 7½ | 123.40G |
| Mülh.a.R.Bk. | 1 | 6½ | 105.75b |
| Nat.-Bk.f.Dt. | 1 | 6 | 130.10bG |
| Niederdt.Bk. | 1 | 7 | 121.90bG |
| Nrdd. Grndkr | 1 | 6 | 119.10G |
| do.Kred Anst | 1 | 7 | 122.50G |
| Oest.Kred A. | 1 | 9¾ | —.— |
| Old.Sp.u.Lhb | 1 | 9 | 179.90B |
| Osnabr.Bank | 1 | 7½ | 140.10bB |
| Ostb.f.H.u.G. | 1 | 7 | 126.80bG |
| Petersb.Disk | 1 | 10 | 195.20b |
| do. int. H.-B. | 1 | 10 | 172.70bG |
| Pfälzische B. | 1 | 5 | 101.20bG |
| Potsd. Kr.-B. | 1 | 7½ | 123.75G |
| Preuss.BdKr | 1 | 8 | 162.75bG |
| do. Ctr.Bd.Kr | 1 | 9 | 189.75G |
| do.Hyp.A.-B. | 1 | 5½ | 122.90b |
| do. Leihhaus | 1 | 6 | 118.60G |
| do Pfdbr.-B. | 1 | 8 | 156.10bG |
| Reichsb.Ant. | 1 | 7,[illegible] | 149.80b |
| RheinBk.abg | 1 | 6 | 111.70bG |
| do. Krd.Bk. | 1 | 7 | 136.50bG |
| Rh.WstfBdkr | 1 | 8½ | 170.20bB |
| do. Disk. | 1 | 7 | 126.60b |
| Rostock. Bk. | 1 | 7 | 125.00B |
| Russ.B.f.a.H | 1 | 10 | 160.10bG |
| Sächs. Bank | 1 | 9 | 153.50bG |
| do. Bd.Kr.-A. | 1 | 7 | 144.50G |
| Schaaffh Bkv | 1 | 7 | 148.40b |
| Schles. Bkv. | 1 | 7½ | 155.10G |
| do. Bod.Kr.A. | 1 | 8 | 162.75b |
| Schwrzb HpB | 1 | 5½ | 115.30G |
| do.Landb.40 | 1 | 8 | 122.00bG |
| Sibir Hdlsb. | 1 | 16 | 235.30bG |
| Siegener Bk. | 1 | 7 | 126.75G |
| Südd. Bodkr. | 1 | 8 | 178.75G |
| do.Disc.Ges. | 1 | 6 | 117.70G |
| Ver.BHbg.80 | 1 | 9 | 175.30G |
| Wstd. Bdkr.A | 1 | 7½ | 150.75G |
| WstfLippVrb | 1 | 6½ | 105.60bG |
| Wien. Bankv. | a | 7½ | 140.10b |
| Ctb.fEbwOb3 | a | 4 | 97.50G |
| Dtsch.Ans.B. | a | 4 | 94.75G |
| Landb.Obl. 3 | a | 4½ | 102.25B |

## Industrie-Aktien

### Berliner Brauereien

| | | | |
|---|---|---|---|
| Brl.Unionsbr | O | 1 | 88.75bG |
| Bock.kv.u.n. | O | 4 | 108.00bG |
| Böhm.Brauh. | 1 | 0 | 123.00bB |
| BolleWb.abg | O | 1 | 109.50G |
| Dtsch. Bierb. | O | 4 | 108.75bG |
| Friedrichsh. | O | 1½ | 86.25b |
| Gebhardt | O | 0 | 55.00G |
| Germania | O | 0 | 66.25G |
| Hilsebein | O | 0 | 46.75bG |
| Kaiserbr. | O | 2 | 76.00bG |
| Königstadt | O | 4 | 95.25G |
| LandreWssb | O | 0 | 96.00G |
| Löwnb.H.Sch | O | 7 | 145.25G |
| MünchBrauh | O | 4 | 104.75G |
| Patzenhofer | O | 11 | 229.60G |
| Pfefferberg | O | 7½ | 167.75G |
| Schöneb Sch | O | 8 | 193.50G |
| Schultheiss | 9 | 14 | —.— |
| Spandauer B | O | 4 | 133.75G |
| Vereinsb. kv. | O | 10 | 211.00bG |
| do. St.-Pr. | O | 12 | 232.25bG |
| Victoria | O | 3 | 89.00bG |

### Auswärtige

| | | | |
|---|---|---|---|
| Boch. Victor. | 8 | 7 | 117.75b |
| Brauh.Nürnb | O | 9 | 154.00G |
| BriegerSt.Br | 9 | 4½ | 90.00G |
| Danziger | O | 10 | —.— |
| Dortmunder | O | 20 | 329.00b |
| do. Unionsbr | O | 20 | 338.00G |
| do. Victoriab | O | 7 | 112.00B |
| Düssld Adler | O | 4 | 76.00G |
| do.Höfelbr. | O | 7 | 144.00bG |
| Frankf. Henn | 9 | 7 | 136.00B |
| Germ. Drtm. | O | 8 | 149.00G |
| Gevelsberg. | O | 4 | 78.75B |
| Glückauf | O | 8 | 133.50G |
| Henning. Rfb | O | 3 | 73.75G |
| Herkul. Cass | O | 9 | 163.75G |
| Hocherlbräu | O | 0 | 60.50bG |
| Holsten | O | 11 | 167.50G |
| Hugger Pos. | O | 8½ | 134.25G |
| Isenbeck&C. | O | 0 | 90.25G |
| Kiel. Schloss | O | 7 | 140.00G |
| Klstrbr. Röd. | O | 3½ | 99.00G |
| KönigB.Beck | O | 7½ | 131.00G |
| Kunterstein | O | 3 | 78.00bG |
| Leipz Riebek | O | 8½ | 181.00bG |
| Lindbr. Unna | O | 4 | 71.00bB |
| Lindener | O | 12 | 228.50B |
| Lowenbr Dtm | O | 10 | 183.25G |
| Merzig. Br. | O | 9 | 158.00G |
| Müs.Lngndr. | 7 | 6 | 128.00B |
| Oberschles. | 1 | 4 | 88.50bG |
| Oppeiner | O | 0 | 76.25G |
| Paulshöhe | O | 5 | 110.00B |
| Reichelbräu | 7 | 10 | 178.00bG |
| Rostocker | O | 10 | 176.00bG |
| Schlegel | O | 9 | 148.50G |
| Schöfferhof | O | 5 | 89.75G |
| Schwaben Br | O | 7 | 135.00G |
| Sinner | 1 | 16 | 250.00bG |
| vTuchersche | 7 | 14 | 237.00bG |
| Vr.Werd.abg | O | 0 | 11.40B |
| Vrnsb Artern | O | 6 | 100.50G |
| Wickl. Küpp. | N | 7 | 151.60bG |
| Wiesb. Kron. | O | 0 | 44.50G |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aach.Spinn | 1 | 4 | 122.00G |
| Accum.-Fab. | 1 | 12½ | 215.00bG |
| do.BoeseVA. | 1 | 0 | 29.00bG |
| A-G. f.Anilinf | 1 | 18 | 351.00bG |
| do.f.Bauausf | 1 | 0 | 91.00bG |
| do.fBürstInd | 7 | 9 | 144.25G |
| do.f.Mnt.Ind. | 4 | 0 | 79.50bG |
| do.f Pappenf | 4 | 4½ | 78.00bG |
| do. fVerkrsw | 1 | 11 | 223.00bG |
| AdlerCem.kv | 1 | 10 | 135.25bG |
| Adler Fahrr. | N | 25 | 379.00bG |
| AdlerhütteGl | a | 9 | 150.25G |
| Admiralsg. B | 1 | 0 | 68.50G |
| do. V.-A. | 1 | 0 | 80.00G |
| Alexanderwk | 7 | 0 | 81.00b |
| AlfldGron.Pp | 1 | 0 | 99.10B |
| AllgBerlOmn | 1 | 0 | 142.50bG |
| do. Elekt.Gs. | 7 | 13 | 262.25bG |
| do. Häuserb. | 1 | 7 | 99.00B |
| Alsen Prtl.C. | 1 | 9 | 209.75b |
| Alumin. Ind. | 1 | 18 | 266.00bG |
| AmmendorfP | 7 | 12 | 264.50G |
| AmtsgPank8 | — | frc. | 115.50bG |
| AngloContin. | 1 | 7½ | 110.00B |
| Anhalt. Kohl. | 1 | 4 | 139.50bG |
| do. V.-A. | 1 | 6 | 114.00bG |
| Ankrw. Hgstb | 9 | 0 | 101.75G |
| Annab. Stng. | 7 | 12 | 204.80b |
| Annen. Gusst | 7 | 3 | 100.00bG |
| AplerbBergb | 1 | 10 | 167.50bG |
| Archimedes | 7 | 4½ | 146.00bG |
| ArenbrgBgb. | 1 | 24 | 425.00bG |
| ArnsdorfPap | O | 5½ | 109.75G |
| AschaffnbPp | 1 | 8 | 140.00G |
| Bad.Anilinf | 1 | 22 | 436.00bG |
| Baer&St. Mt. | 1 | 25 | 382.75bG |
| Balcke Msch | 1 | 14 | 227.00b |
| Balcke. Tell. | 7 | 6 | 124.40b |
| Bamb. Mälz. | 8 | 4 | 86.80G |
| BarcelonaEl. | 1 | 7½ | 133.10b |
| Bartz&Co.Sp | 1 | 6½ | 126.75G |
| Basalt Akt.G. | 1 | 5 | 86.25G |
| BaugB.Neust | — | frc. | 74.00G |
| do.KaisWStr | O | 2 | 65.75bG |
| Baul. Seestr. | — | frc. | 114.50G |
| Bv.Weissens | — | frc. | 1245G |
| Bayr. Cellul. | 1 | 4 | —.— |
| do Hartstein | 1 | 11 | 166.00G |
| Bazar Genss | — | 72M | 1068G |
| Bedbrg.Wllw | 1 | 0 | [illegible]55.30b |
| J.F.Bemberg | O | 0 | [illegible]9.825bG |
| Bendix Holzb | 5 | 0 | 76.20b |
| Bergm. Elkt. | 1 | 18 | 291.00bG |
| Berg.Mk.Ind. | 1 | 4 | 97.00G |
| Brl Anh Msch | 1 | 12 | 218.75G |
| do.Cementb. | — | frc. | 1180B |
| do.Cichor.F. | 1 | frc. | 315.75G |
| do. Elekt.-W. | 7 | 11 | 176.25bG |
| do. do. | 7 | 4½ | 103.90bB |
| do.Gub.Hutf. | 1 | 11 | 206.00bG |
| do.Hlz-Cmpt | 1 | 2 | 75.00bG |
| do.Ht.Kaisrh | 1 | 0 | 69.75bB |
| do.JuteSpVA | 7 | 7 | 108.25G |
| do.LuckwWil | 1 | 0 | 90.10G |
| do. Maschin. | 7 | 16 | 262.60b |
| do. Mühlen | 1 | 7 | 120.10G |
| do.NeurK VA. | 7 | 4 | 76.75G |
| do.SpedV.kv | 1 | 17 | 166.50G |
| do. do. V.A. | 1 | 16 | 148.40b |
| do. Terr.u.B. | 1 | 10 | 156.25bG |
| BernoMasch | 1 | 4 | 94.10b |
| Berth. Schrft | 1 | 12 | 205.00b |
| Berzelius Bw | 1 | 0 | 88.60b |
| Beton u.Mon. | 2 | 10 | 161.50b |
| Bielef. Msch. | O | 17 | 378.25bG |
| Bing Metall | 1 | 10 | 185.00B |
| Birkenw. V.A. | 1 | frc. | 40.00b |
| Bismarckhtt. | 7 | 9 | 227.02b |
| do. neue | D | — | 220.50bG |
| C.Blumwe&S | 1 | 6 | 120.80G |
| Bochum.Bgw | 1 | 0 | 65.10bG |
| do. Gussstl | 7 | 12 | 246.00bG |
| BodG.Berl.N. | 1 | 6 | 124.90b |
| do.Kurfürstd | — | frc. | 1525G |
| doHchbSchA | — | frc. | 98.50bG |
| Böhler & Co. | 1 | 13 | 236.10bG |
| Borsigwalde | — | frc. | 118.25bG |
| Bospera. Ww | 7 | 0 | 122.75bB |
| Braunk.u.Br. | 7 | 12 | 177.50bB |
| Brnschw. Khl | 1 | 13 | 241.50G |
| do. Pr.-A. | 1 | 14 | 246.50G |
| do. Jute | 7 | 12 | 212.25bG |
| Bredow Zckf. | 7 | 0 | 81.75bB |
| Breitenb. Cm | 1 | 8 | 118.00bG |
| Bremer Gas | 1 | 5½ | 96.00B |
| do. Linoleum | 1 | 6 | 141.25bB |
| do. Wollkam. | 1 | 10 | 267.00bG |
| Bresl. Spritf. | O | 20 | 296.75G |
| do.WgfLinke | 1 | 22 | 395.75b |
| do. do. V.-A. | 1 | 4½ | 104.00G |
| Brown Boveri | 4 | 11 | 200.00B |
| Buderus Eis. | 1 | 6 | 114.00b |
| Busch opt. I. | 4 | 12 | 229.50bG |
| BuschWg. VA | O | 14 | 210.25bG |
| Butzke Mat. | 1 | 6½ | 107.90G |
| Calmon Asb | 1 | 6 | 112.00 |
| Carol.b.Offl. | 1 | 30 | 435.50G |
| Carlshütte | 7 | 7½ | 120.25G |
| Cart. Loschw | 7 | 19 | 357.50b |
| do. do. | 7 | 9 | 197.75b |
| Cassel Fedst | 1 | 12 | 210.25bG |
| Charlottenh. | 7 | 6 | 139.50B |
| Charl. Wass. | O | 14 | 262.50bG |

### Chemische Fabrik

| | | | |
|---|---|---|---|
| Buckau | 1 | 12 | 210.40b |
| do. St.P. | 1 | 12 | 210.80G |
| Gelsenk. | 1 | 8 | 135.50bG |
| Griesh.El. | 1 | 14 | 266.10bG |
| Grünau | 1 | 10 | 167.00bG |
| v. Heyden | 1 | 10 | 169.50B |
| Hönning. | 7 | 8 | 162.25G |
| Milch | N | 12 | 215.00G |
| Uranienb. | 1 | 7 | 160.00bG |
| Weiler | 1 | 12 | 194.25bG |
| Albert | 1 | 32 | 460.00bG |
| Byk | 7 | 0 | 70.10G |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Chemn Wrkz | 7 | 1 | 109.00bG |
| CölnerBgw.V | 1 | 30 | 460.00G |
| do.Gas u.El | 1 | 4 | 96.00bG |
| Cöln-Müsen | 7 | 0 | 117.75B |
| Concordia B. | 1 | 10 | 309.75bG |
| do. chem. | 7 | 13 | 214.00bB |
| do. Spinner. | 1 | 0 | 164.00G |
| Consolidat. | 1 | 23 | 408.50b |
| ContElNrbVA | 4 | 4 | 90.25G |
| de.Wasserw. | 1 | 7½ | 146.25bG |
| Cottb.Masch | O | 3 | 83.00G |
| Cröllw. Pap. | 7 | 12 | 229.00bG |
| Delmnh. Lin | 1 | 13 | 232.50bG |
| Dessau. Gas | 1 | 9 | 178.00bG |
| Dt.Atl.Teleg. | 1 | 7 | 122.50bG |
| do.Lux.Bw.V. | 7 | 10 | 216.90b |
| do.Nied. Tel. | 1 | 6½ | 115.00bB |
| do. Oest. Bw. | 1 | 11 | 209.50bG |
| do. Ueb.El.G. | 1 | 9½ | 184.50B |
| do. Asph.Ges | 1 | 8 | 128.60bB |
| do.Gasglühl. | 7 | 50 | 611.00bG |
| do.Jute i.Ms. | 1 | 20 | 286.50bG |
| do. Kabelwk. | 1 | 6 | 109.50G |
| do. Lin. Rixd. | 1 | 8 | 154.50b |
| do. Speisew. | O | 10 | 190.75B |
| do.Spiegelgl | 1 | 24 | 362.10bG |
| do. Steinzg. | 1 | 14 | 240.00G |
| do. Tiefb.-G. | 1 | 20 | 306.25bG |
| do. Tonröhr. | 1 | 10 | 154.40bG |
| do. Waffenf. | 1 | 20 | 336.00bG |
| do. Wag. L.A. | 1 | 11½ | 189.75bG |
| do. Wasswk. | 1 | 2½ | 95.00bG |
| Dinnendahl | 7 | 0 | 73.50G |
| Demmitsch | 4 | 8 | 140.75G |
| Donnersm. | 1 | 17 | 313.30bG |
| Dör.&Lehrm | 7 | 9 | 155.50bG |
| de. Vrz.-A. | a | — | 113.50G |
| Dortm.Un.C. | 7 | 2 | 90.90b |
| de. Vz.-A. D. | 7 | 5 | 97.00bG |
| Dresd.Baug. | 1 | 5 | 143.00bG |
| do.Gardinen | 6 | 15 | 230.50bG |
| DürenMetall | 1 | 12 | 208.00bG |
| Düssd. Eisen | O | 9 | 191.00b |
| de. Kamg | 1 | 7 | 129.50G |
| do. Maschin. | 1 | 10 | 104.75G |
| do.Röhr.Ind. | 7 | 8 | 137.50bG |
| de. Wagg. | 7 | 20 | 278.25bG |
| Dux. Kohl. V. | 1 | 12 | 216.50G |
| do. Porzell. | 1 | 7 | 116.00B |
| Dynam Trust | 5 | 10 | 180.10bG |
| Eckert M.-F | 4 | 9 | 152.50bG |
| Egest. Salin. | 1 | 10 | 159.50G |
| Eilenb. Katt. | 6 | 3 | —.— |
| EintrachtBrk | 1 | 27 | 425.50G |
| Eisg. Velbert | 7 | 6 | 106.25G |
| Eisenw.Kraft | 1 | 11 | 195.60b |
| L.MeyerjrC | 1 | 4 | 121.50G |
| Eisnw. Siles. | 1 | 7 | 163.50G |
| Elberf. Farb. | 1 | 24 | 478.00bG |
| do.Papierfb. | 7 | 0 | 79.50bG |
| Elekt. Dresd. | 4 | 4 | 95.00bG |
| El. Lichtu.K. | O | 7 | 134.00bG |
| do. Lief.-Ges | 1 | 10 | 187.00B |
| do. Liegnitz | 1 | 5 | 113.75bG |
| do. Intn.Zür. | 7 | 10 | 204.50b |
| EmailUllrich | 7 | 6 | 101.75B |
| Engl. Wollw. | 1 | 6 | 102.90b |
| Erdmsd. Sp. | 1 | 5 | 75.10bG |
| C. Ernst&Co. | 1 | 0 | 50.60bG |
| EschwBergw | 7 | 8 | 207.75bB |
| do. Eisenw. | 7 | 8 | 158.70bG |
| Essen.StnkB | 1 | 10 | 191.00bG |
| Faber Blst. | 7 | 15 | —.— |
| Faç.Eis.Mst. | 7 | 8 | 224.80bG |
| de V.-A. | 7 | 8 | 225.00bG |
| FalkenstGrd | 7 | 8 | 135.25G |
| Fein Jute-Sp | 1 | 5 | 132.25G |
| Feldm Cell. | 1 | 7½ | 168.90bG |
| Felt. & Guill. | 1 | 8 | 141.50bB |
| FinkenbCem | 1 | 12 | 132.75G |
| Flensb.Schff | 7 | 6 | 160.00B |
| Floether M. | 1 | 11 | 208.00bG |
| Frkf Chauss | 1 | 0 | 127.60G |
| Fraust.Zuck. | 9 | 16 | 205.40b |
| Freund M.kv. | 7 | 10 | 357.50G |
| Friedrichsh. | 7 | 3 | 136.25bG |
| Frdrchsseg. | 4 | 0 | 116.00bG |
| Frist.&Rssm | 1 | 7 | 121.10G |
| FroebelnZck | 5 | 12½ | 185.50bG |
| Gaggenau | 7 | 3 | 93.25bG |
| Gasm. Deutz | 7 | 5 | 108.00bB |
| Gebh.&C.Sp | 1 | 10 | 269.00b |
| Gebh&König | 2 | 18 | 352.50bG |
| Geisw. Eisen | 7 | 4 | 198.50b |
| Gelsenk. Bw. | 1 | 9 | 217.00b |
| do Gussstl. | 8 | 0 | 108.00G |
| G&F Renner | 1 | 15 | 237.30bG |
| Gensch.& Co | 1 | 13 | 170.00B |
| GermaniaPC | 7 | 5 | 100.00bG |
| Gerresh.Gls | 1 | 15 | 223.50b |
| Ges.f.el.Unt | 1 | 8 | 156.25bG |
| Giesel Prtl.C | 1 | 9 | 130.00bB |
| Gildemst.Wz | 7 | 8 | 125.00bG |
| Gladb. Spinn | 1 | 8 | 143.50G |
| do. Wollw. | 7 | 7 | 182.90b |
| GlasSchalke | 1 | 8 | 183.25bG |
| Glauzig.Zck | 6 | 11½ | 171.75b |
| GlückaufBw | 1 | 6 | 84.75G |
| Görl. Eisenb. | 7 | 20 | 314.40b |
| do. Maschin. | 7 | 6½ | 138.60G |
| Greppin. Wk | 1 | 10 | 196.50bG |
| Grevenbr. M. | 1 | 0 | 94.30G |
| Gritzner M. | 1 | 13 | 227.25bG |
| Gr Lichterf.B | 1 | 0 | 130.50bG |
| Gr Strel.Zem | 1 | 9 | 123.50G |
| Gundl. Bielef | 1 | 8 | 115.25G |
| Gutmann M. | 1 | 7 | 117.80b |
| GuttsmannM | 1 | 6 | 88.40b |
| HagelbPap. | 4 | 6 | 107.60G |
| Hagen.Gusst | 7 | 0 | 51.70bG |
| HallescheM | 1 | 26 | 400.50G |
| Hamb.El.-W. | 7 | 8 | 156.60bB |
| Handlg. f.Gr. | 1 | 4½ | 195.00bG |
| Hst. Belleall. | 1 | 7 | 107.90G |
| Hannov. Bau | 1 | 0 | 77.50G |
| do Immobil. | 1 | 5 | 109.90b |
| do. Maschin. | 7 | 25 | 356.75bG |
| Harb. WienG. | 7 | 6 | 218.00bG |
| Harkort Brck | 1 | 10½ | 140.10b |
| do. St.-Pr. | 1 | 11½ | 158.00B |
| do.Bw.St.-P. | 7 | 7 | 137.60bG |
| Harpen.Bgb. | 7 | 8 | 207.50b |
| do. | 7 | 8 | 207.50bB |
| Hartmann M. | 7 | 11 | 185.10bG |
| HartungGus. | 4 | 0 | 86.60bG |
| HarzerWkAB | 7 | 0 | 46.60b |
| HasperEisen | 7 | 5 | 182.90b |
| Hedwigshütt | 4 | 18 | 232.25b |
| Hein Lehm a | 1 | 10 | 156.10bG |
| Heinrichsh C | 1 | 8 | 164.00bG |
| Heldt&Franck | O | 18 | 239.25bG |
| Hemmor Cm. | 1 | 4 | 119.00G |
| Hermannm. | 1 | 12 | 174.75G |
| Herbrand W. | O | 9 | 169.90b |
| HiberniaBgw | 1 | 10 | —.— |
| Hildebrnd M. | 7 | 12 | 176.50b |
| HilgersVerz. | 1 | 12 | 180.10bG |
| Hilpert Arm. | 1 | 0 | 83.00G |
| Hirsch Kupf. | 1 | 10 | 159.00b |
| Hirschbg. Ld | 1 | 10 | 159.00bG |
| HöchdahlV.k | 7 | 0 | 108.75G |
| Höchst. Fbw. | 1 | 27 | 450.00bG |
| HoffmannSt. | 1 | 6 | 180.50G |
| HofmannWg. | 1 | 35 | 528.00b |
| Hohenlohe W | 4 | 8 | 219.60b |
| Hoschu.St. | 7 | 14 | 289.10bG |
| Hotelbetr.Gs | 4 | 9 | 182.25bG |
| de. V.-A. | 4 | 5 | 104.60G |
| Hotel Disch | O | 6 | 98.10G |
| Howaldwerk. | O | 0 | 87.90b |
| Hüttenn Sp. | 1 | 4 | 74.00B |
| HumboldtMa | 7 | 8 | 183.75B |
| HumboldtMü | 7 | 10 | 169.00b |
| Ilse Bergb. | 1 | 22 | 443.00bG |
| Int.Baug.StP | 1 | 12 | 221.00G |
| Jaensch &C | 6 | 6 | 131.25bG |
| JeserichV.A. | 1 | 5 | 103.50G |
| de. abg. | 1 | 4 | 145.50bG |
| Jessenitz K. | 1 | 5 | 113.90b |
| Kahla Porz. | 1 | 12 | 294.25G |
| Kali Aschrsl. | 1 | 10 | 160.90b |
| KapterMsch. | 1 | 0 | 74.25bG |
| Kattowitz.Bg | 4 | 14 | 260.50bG |
| Keula Eisen | 7 | 2 | 100.75G |
| Kevling &Th. | 1 | 4 | 129.00G |
| Kirchner&C. | 7 | 20 | 306.00b |
| Klaus.Sp. ab | 1 | 5 | 75.60G |
| Kleinb Terr. | — | 2 | 143.80bG |
| KöhlmannSt. | O | 18 | 300.00bG |
| Koll.&Jourd. | 5 | 15 | 284.75bB |
| KölschWalz. | 7 | 0 | 120.00G |
| Kg. Wilh. kv. | 1 | 18 | 264.00b |
| do. Pr.A. | 1 | 23 | —.— |
| Köln.Marienh | 1 | 6 | 104.50bG |
| do. V.-A. | 1 | 6 | 104.50bG |
| Kgsb Lagerh | 8 | 6 | 108.75bG |
| do. Walzm. | 1 | 8 | 126.50G |
| do. Zellst. | 4 | 20 | 298.90b |
| Königsborn. | 1 | 13 | 207.50bG |
| KönigszeltP. | 7 | 6 | 173.25bG |
| Körbisd. Zck | 4 | 10 | 173.50bG |
| Gbr. Körting | 1 | 6 | 138.25bG |
| Körting's El. | 4 | 6½ | 125.00bG |
| Kosth. Cell. | 1 | 14 | 202.50b |
| Kronpr. Met. | 1 | 27 | 357.75b |
| Gb.Krüg.&C. | 1 | 8 | 151.25G |
| Kruschwitz Z | 7 | 22 | 294.00bB |
| Kunz Treibr. | 1 | 0 | 114.00bG |
| Küpperb.&S | 1 | 12 | 216.00B |
| KupfwDtschl | 1 | 8 | 134.00bG |
| Kyffhauserh | 1 | 6 | 175.75bG |
| Lahmeyer E | 4 | 6 | 107.10bG |
| Lapp. Tiefb. | 1 | 0 | 124.50bG |
| Lauchhamm. | 7 | 10 | 217.00bG |
| Laurahütte | 7 | 4 | 189.10bG |
| Leipz Gummi | 1 | 7 | 138.00G |
| de. Wrkzgm. | 1 | 20 | 324.00bG |
| Leonh. Brnk. | 7 | 9 | 140.50G |
| Leop.-Grube | 1 | 7 | 117.60bG |
| Leopoldsh. | 7 | 0 | 82.00bG |
| de.5 Pr.-Akt. | 7 | 5 | 110.50G |
| LeykamJosft | 1 | 6 | 118.50B |
| Lingel Sch. | 7 | 17 | 249.90b |
| Löhnert M. | 1 | 7 | 105.90b |
| L. Löwe &Co. | 1 | 16 | 273.00bG |
| Lothrng Cem | 1 | 9 | 115.50bG |
| de.Eis.d.abg | 7 | 0 | 39.30G |
| do.do. St.-P. | 7 | 1½ | 78.75bG |
| Luck.&Steff. | 1 | 5 | 105.50B |
| LübeckMsch | 1 | 20 | 226.00bG |
| Lüdensch. M | 5 | 8 | 140.00bG |
| Lüneb. Wchs | 7 | 7 | 124.00b |
| Luth. Bschw. | 7 | 6 | 111.25bG |
| Malmedie | O | 8 | 135.60bG |
| Mark Prtl. C. | 1 | 14 | 143.50bG |
| MrkWestfBw | 7 | 0 | 119.00G |
| Magdeb.Gas | 1 | 6 | 113.10bG |
| de. Baubk. | 1 | 5 | 84.50B |
| do. Bergw. | 1 | 36 | 515.00b |
| do. Mühlen | O | 10 | 135.50bG |
| Mannesmrhr | 7 | 12½ | 232.10b |
| Marie ks.Bg. | 7 | 4 | 86.75G |
| MarienhKotz | 4 | 6 | 110.25G |
| M.-Fb. Baum | 8 | 8 | 132.00G |
| de. Breuer | 1 | 0 | 92.75B |
| do. Buckau | 1 | 7 | 122.50G |
| do. Kappel | 7 | 22 | 389.60b |
| do.ArmStrub | 1 | 3 | 79.50G |
| Massen Bgw | 1 | 6 | 122.50B |
| MchWb Lind. | 1 | 4 | 140.10G |
| do. Sorau | O | 0 | 184.00bG |
| de. Zittau | 5 | 12 | 225.10bG |
| Meggen.Ww. | 7 | 0 | 138.50bG |
| Mend &Schw | 7 | 0 | 66.00bG |
| MerkurWllw. | D | 15 | 256.10bG |
| Milow. Eisnw | 1 | 0 | 112.90bG |
| Mix & Genest | 1 | 0 | 111.50 |
| Mhle.Rüning | 7 | 14 | 241.00G |
| Mühlh. Brgw. | 1 | 11 | 196.50bG |
| MüllerGumm | 1 | 8 | 144.00bG |
| Müller Speis | 1 | 15 | 244.00bB |
| Mähm. Koch | 1 | 10 | 181.75G |
| Neptun Schff | 1 | 4 | 101.00G |
| NeueBod.AG. | 1 | 8½ | 156.00b |
| do.Finkenkr. | — | frc. | 104.00B |
| do.Grunewld | — | frc. | 130.00G |
| do.Phot.Ges. | 1 | 0 | 85.00bG |
| do. Westend | — | frc. | 212.50b |
| Niedert.Kohl | 4 | 10 | 214.00bG |
| Nöschl.El.W. | 7 | 6 | 134.10b |
| Nienb.Eis.ab | 7 | 0 | 67.90b |
| Nitritfabrik | 4 | 16 | 277.00bG |
| Nordd. Eisw. | 1 | 2½ | 63.00bG |
| de.de. V.-A. | 1 | 5 | 86.50B |
| do. Gummi | 1 | 10 | 161.50bG |
| do.JuteSpLA | 1 | 12 | 135.00bG |
| de. de. L. B. | 1 | 9 | 94.50bG |
| do. Lagerh. | — | frc. | 1235B |
| do. Lederp. | O | 5 | 108.00bG |
| do. Spritwk. | O | 12 | 178.50G |
| do. Steingut | 4 | 10 | 258.00G |
| do. Trik.Wb. | 5 | 5½ | 132.75B |
| do Wollkäm. | 1 | 8 | 161.90b |
| Nordpark T. | — | frc. | 26.40G |
| Nords.Fisch. | 7 | 0 | 85.00B |
| Nrnb.Herk.W | O | 8 | 151.50G |
| Obschl.E.B. | 1 | 1½ | 113.25b |
| do.Eisenind. | 1 | 1½ | 109.80bG |
| de Kokswrk. | 1 | 11 | 157.10bG |
| do.Prtl.Cem. | 1 | 8 | 169.00bG |
| Odnw. Hartst | 1 | 7 | 106.00G |
| OekingStlw | 7 | 10 | 111.75G |
| Oelf. Gr.Ger. | 4 | 10 | 175.30b |
| Ohles Zinnw. | 7 | 9 | 151.90b |
| Oldb.Eish.kv | 7 | 0 | 82.00bl |
| Oppeln. Cem | 1 | 5 | 139.00bG |
| Orenst.&Kp. | 1 | 15 | 220.50bG |
| Osnab. Kupf. | 7 | 0 | 109.60bB |
| Otavi-Minen | 4 | 11 | 230.00b |
| Ottens.Eisen | 1 | 7 | 103.30b |
| Panz Gdsch | 7 | 15 | 212.50b |
| PassageABV | 1 | 6 | 129.50B |
| Pauksch M. | N | 0 | 56.25bG |
| do. Vz.-A. | N | 4½ | 84.25G |
| Peipers&Co. | 7 | 0 | 151.25b |
| Penig. Msch. | 7 | 4 | 67.00bB |
| Petersb.El.B | 1 | 6½ | 122.40bG |
| do. V.-A. | 1 | 9½ | 165.50bG |
| Petrolw. V.A. | 1 | 0 | 34.00b |
| PferseeSpin | 1 | 10 | 168.75bG |
| Phönix Lit. A. | 7 | 9 | 221.60bG |
| Jul. Pintsch | 1 | 14 | 230.25b |
| Planiawerke | 1 | 12 | 252.00bG |
| Plauen Spitz | 7 | 6 | 146.50b |
| do. Tüll | 1 | 10 | 171.00bG |
| PongsSp.uW | 1 | 0 | 77.40b |
| PertaCBrem. | 1 | 8 | 105.75G |
| Posen. Sprit | O | 25 | 437.00b |
| PresspUntr | 8 | 6 | 103.25G |
| Rehw.Waltr | 1 | 7 | 131.00bG |
| RavensStab. | 1 | 7½ | 135.00bG |
| Ravensb. Sp. | 1 | 13½ | 140.50bG |
| ReicheltMet. | 1 | 12 | 210.00G |
| Reiss&Mart. | 1 | 4½ | 93.50b |
| Rhein. Brnk. | 4 | 9 | 185.00bG |
| de.Chamotte | 1 | 5 | 101.60bG |
| do. Metallw. | O | 0 | 93.10bG |
| do de. V.-A | O | 0 | 98.25bG |
| de.Möbist.W | 1 | 0 | 128.50G |
| do.Nass.Bgw | 1 | 15 | 300.90G |
| de. Spiegelg | 1 | 10 | 211.00bG |
| do.Stahlwrk. | 7 | 6 | 188.90b |
| de.Wstf.Cem | 1 | 12 | 159.60b |
| do. de. Ind. | 1 | 4 | 162.50G |
| de.do.Kalkw | 7 | 9 | 159.00bG |
| do.do.Spgst | 1 | 11 | 211.25bG |
| Rheydt. el.F. | 1 | 7 | 122.00G |
| RiebeckMtW | 4 | 12 | 207.40B |
| J. D. Riedel | 4 | 12 | 213.80b |
| de. V.-A. | 4 | 4½ | 101.90G |
| S.RiehmShn. | O | 5½ | 129.50G |
| Rolandshütt. | 7 | 2 | 108.00bG |
| Romoch.Hütt | 7 | 5 | 186.80b |
| Rosenth. Prz | 7 | 18 | 283.50bG |
| Rositz Brnk. | 7 | 14 | 212.50bG |
| de. Zucker | 1 | 3 | 120.00bG |
| Rothe Erde | 7 | 7 | 130.10bG |
| Rütgers Wk. | 1 | 11 | 190.25b |
| SächsBöh C | 1 | 8 | 156.75b |
| de. Gusst. | 7 | 10 | 249.50bB |
| do. Kartonn. | 1 | 11 | 173.60b |
| do. Kammg. | 1 | 9 | 132.00b |
| de.Thür.Brk. | 1 | 5 | 102.75G |
| de.Cem.Fab. | 1 | 12 | 159.00B |
| de. Webst.F. | 7 | 11 | 253.30bG |
| Sal. Salzung | 1 | 7 | 115.75G |
| Sangern. M. | O | 0 | 158.75b |
| Sarotti | 7 | 8 | 183.90bG |
| Sauerbrey M | 7 | 7 | 116.75G |
| Sazonia Cem | 1 | 11 | 128.00bG |
| Schering | 1 | 9 | 222.75G |
| de. V.-A. | 1 | 4½ | 106.10G |
| Schimisch. C | 1 | 9 | 137.50bG |
| Schimmel M. | 5 | 9 | 140.25bG |
| Schles. Zink | 1 | 14 | 409.75B |
| de.Cellulose | 7 | 6 | 116.75G |
| de.Elkt.uGas | 1 | 9½ | 188.40G |
| de.El.u.GasB | 1 | 9½ | 188.00B |
| do. Kohlen | 7 | 0 | 17.50G |
| do.La Krmat. | 9 | 7 | 140.40b |
| Schl.Prtl.Cm | 1 | 10 | 140.60bG |
| Schl Schulte | 7 | 6 | 134.00bG |
| H. Schneider | 1 | 8 | 147.00b |
| Schöll.EitKg | 5 | 0 | 108.50G |
| Scholten St. | 9 | 11 | 177.50bG |
| Schomburg | O | 7 | 143.75b |
| Schöneb FrT | 4 | 12 | 191.25b |
| de. Metall | 7 | 0 | 73.00b |
| Schoening | 5 | 6 | 115.25bG |
| Schönw. Prz. | 1 | 0 | 87.00bB |
| Schött Rhdt. | 1 | 5 | 105.60bG |
| Schftg. Huck | 1 | [illegible] | 123.00B |
| Schub.&Slz. | 4 | 20 | 373.25G |
| SchuckertEl. | 8 | 6 | 135.50bG |
| Fr.Schulz jr. | 1 | 23 | 301.50bG |
| Schulz-Kndt | 1 | 1 | 139.60G |
| Schwanebck | 1 | 12½ | 126.25bG |
| SchwelmEis | 7 | 8 | 156.10bG |
| SeckMnlb Dr | 7 | 12 | 209.60bG |
| Seebeck Sch | 7 | 4 | 104.50b |
| Seegall A.G. | 1 | 7 | 71.25bG |
| Fr. Seiff.&C. | 1 | 8 | 181.60bG |
| Sentker.V-A. | | 4 | 81.50bG |
| Siegen Sol.G | 7 | 0 | 100.00bG |
| SiemensEl.B | O | 6 | 122.25G |
| Siemens Gl.I | 1 | 16 | 259.90b |
| Siem.& Hlsk. | 8 | 12 | 238.00bG |
| SimoniusCl | 1 | 7 | 134.00bG |
| SitzendorfP | 1 | 0 | 38.25G |
| SouthWstAfr | 1 | 5 | 193.50bG |
| Spinn &S. ab | 4 | 0 | 69.00G |
| Spnn Renner | 1 | 9 | 134.25G |
| Stadtberg.H. | 7 | 0 | 95.50bG |
| Stahl &Nölke | 7 | 8 | 193.90b |
| Stahnsdf.Tr. | — | frc | 69.75G |
| Stark&Hffm. | 7 | 0 | 71.50bG |
| Stassf. Ch.F. | 7 | 7 | 139.50G |
| Steaua Rom. | 5 | 8 | 134.40bB |
| Stett. Bred. C | 1 | 6 | 119.50bG |
| de.Cham.Did | 1 | 17 | 293.90b |
| do.Elekt.Wk. | 7 | 7 | 135.00b |
| do. Vulkan | 1 | 12 | 232.00bG |
| Stodiek&Co. | N | 12 | 185.50G |
| Stöhr Kamm | 1 | 16 | 216.00bB |
| StoewerNhm | 1 | 9 | 158.00b |
| Stolb.Zink-A | 1 | 5 | 147.25bB |
| StollwrckVA. | 1 | 6 | 119.80b |
| StralsSp StP | 7 | 7½ | 187.25G |
| Sturm Falzz. | 1 | 3 | 56.00b |
| Südd.Immob | 1 | 3 | 99.50G |
| Tafelglas | 5 | 7 | 126.60G |
| Tecklenbrg. | 1 | 0 | 118.50bG |
| Tel. Berliner | 7 | 11 | 182.50G |
| Teltow. Bod. | — | frc. | 40.50b |
| Teltow-Kan. | — | frc. | 75.00B |
| Tr. Grosssch | a | 0 | 123.10G |
| de. Berl.Hal. | — | frc | 956G |
| do.Müllerstr | 7 | 0 | 116.00bG |
| de.N.Schönh | 1 | 3 | 111.75bG |
| do.N.BotGart | — | frc. | 126.00G |
| de.BrlNrdost | 1 | 0 | 268.50G |
| do.do. Südw. | — | frc. | 153.80bG |
| do.Telt-Rud. | 1 | 0 | 99.50G |
| do. Witzleb. | — | frc. | 2460G |
| Teuton. Misb | 1 | 10 | 179.00bG |
| ThaleEis.SP. | 1 | 10 | 145.00bG |
| do. do. V.A. | 1 | 0 | 146.00bG |
| Thiederhall | 1 | 0 | 104.25b |
| Fr. Thomee | 7 | 3 | 129.60G |
| Thörl V.Oelf. | 7 | 16 | 273.00bG |
| Thür. Salin. | 1 | 3½ | 76.10bG |
| do.Nad.u.St. | 7 | 11 | 178.90b |
| Leonh. Tietz | 1 | 7 | 121.50bG |
| Titels Kunstt | — | frc. | 189.00G |
| Tittel&Krüg. | a | 7 | 149.00bB |
| Trachenb. Z. | 7 | 10 | 138.60b |
| Triptis Porz. | 1 | 12 | 176.00bG |
| Tuchf. Aach. | 1 | 5 | 145.00bG |
| Tüllfb. Flöha | 4 | 22 | 326.00b |
| UnionBaug. | 1 | 8 | 133.75bG |
| do. chem.Fb. | O | 14 | 221.30G |
| U.d.Lind. Bv. | 1 | 8 | 170.00bG |
| Unterhaus. S | 1 | 8 | 147.25bG |
| Varzin.Pap. | 1 | 5 | 203.60bG |
| Ventzki Mfb. | 1 | 7 | 184.10G |
| V.Brl.Frkf.G. | 1 | 9 | 142.00bG |
| do.ChWChbg | 7 | 16 | 298.50b |
| do.CölnRw.P | 1 | 12 | 257.00bG |
| do.Dmpfzieg | 4 | 0 | 60.75G |
| do.FränkSch | 1 | 10 | 163.50b |
| do.Glanzst.F | 1 | 40 | 862.50bG |
| do.Hanfschl. | 1 | 15 | 210.10bG |
| do.Harz.Klk. | O | 7 | 101.75G |
| do. Kammer. | 1 | 0 | 82.50b |
| do. Troitzsch | 1 | 15 | 227.25G |
| do.Mörtel-W | 1 | 3 | 139.50B |
| do.Metw.Hll. | O | 11 | 178.50b |
| do. Nickelw. | 4 | 14 | 282.80bG |
| do. Oberl.Gl. | 1 | 20 | 325.00bG |
| do. Pinselfb. | 7 | 15 | 232.25bG |
| do.Zypen&W | 7 | 7½ | 193.50bG |
| de. Thür.Met | 7 | 10 | 188.75G |
| VictoriaFahr | O | 5 | 198.00bG |
| VogelTel.Dr. | O | 3 | 106.00G |
| Vogtl. Masch | 7 | 10 | 302.00bG |
| do. V.-A. | 7 | 10 | 304.00bG |
| Vogtländ.&S | O | 0 | 173.60bB |
| Voigt& Wolff | 9 | 13 | 208.25bG |
| Voigt&Wind. | 1 | 0 | 65.25bG |
| Vorwärts BS. | 1 | 7 | 81.25G |
| Vorwohl. P.C. | 1 | 22 | 217.00b |
| WandererF | O | 20 | 328.00bG |
| Warstein.Gr. | 7 | 6 | 133.00B |
| WwkGelsenk | 1 | 10 | 213.00bG |
| Wegel.&Hbe | 1 | 12 | 199.75bG |
| Wrsch. Kmg. | 1 | 10 | 149.00bG |
| de. V.-A. | 1 | 12 | 168.75B |
| L.WesselPrz | 1 | 0 | 79.00bG |
| Westd. Jute | 1 | 9 | 122.50G |
| Westeregln. | 1 | 10 | 222.00bG |
| de. Pr.-Akt. | 1 | 4½ | 102.25G |
| Westfal.Cem | 1 | 17 | 190.70b |
| Westf.Dr.Ind | 7 | 6 | 195.25bG |
| do. Drahtwk. | 7 | 3 | 249.50b |
| do. Kupfer | 7 | 0 | 109.50bG |
| do. Stahlw. | 7 | 0 | 77.75b |
| do. Bod.A.G. | — | frc | 839.00b |
| WickingCem | 1 | 10 | 124.50G |
| WickrathLdr | 1 | 10 | 204.75G |
| Wiel.&Hrdtm | 8 | 4 | 102.00bG |
| WieslochTw. | 1 | 3½ | 108.00G |
| Wilmersd Rh | — | frc. | 119.00b |
| H. Wiesner | 7 | 15 | 248.00G |
| Wilhelmshtt. | 7 | 4 | —.— |
| Wilke Gasom | 4 | 8 | 114.40G |
| Witten. Glas | 1 | 4 | 119.00b |
| de. Gussstl. | 7 | 9 | 229.40b |
| do. Stahlrhr. | 7 | 25 | 330.00bG |
| Wrede Mälz. | 9 | 3 | 78.50b |
| ZechauKrb. | 1 | 7 | 130.00bG |
| ZeitzerMsch | 7 | 7 | 206.90bG |
| ZellstoffVer. | 7 | 4 | 85.00G |
| do.Waldhof | 1 | 25 | 284.50bG |

## Wechselkurse

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amst.-Rtt | 8 T. | 3 | —.— |
| do. | 2 M. | 3 | —.— |
| Brüss.u.A | 8 T. | 3½ | —.— |
| Kopenhag | 8 T. | 5 | —.— |
| London | vista | — | 20.475B |
| do. | 8 T. | 3½ | —.— |
| do. | 3 M. | 3½ | —.— |
| Madr.u.B. | 14 T. | 4½ | —.— |
| Neuyork | vista | — | —.— |
| Paris | vista | — | 81.275bG |
| do. | 8 T. | 3 | —.— |
| do. | 2 M. | 3 | —.— |
| Wien | 8 T. | 4 | 84.95G |
| do. | 2 M. | 4 | —.— |
| Schweiz | 8 T. | 3½ | —.— |
| Stockhlm | 10 T. | 4½ | —.— |
| ItalPlätze | 10 T. | 5 | —.— |
| Petersbg. | 8 T. | 4½ | —.— |
| Warsch. | 8 T. | 4½ | —.— |

## Gold, Silber, Banknoten

| | |
|---|---|
| Sovereigns p. Stück | 20.455G |
| 20-Francs-Stücke | 16.275b |
| N.Russ.Gold p 100R | 216.80b |
| Amerikan. Noten | 4.205bG |
| do. do. kleine | 4.21b |
| do. Kup. z. N.Y. | 4.2025b |
| Belgische Noten | 80.90b |
| Engl. Banknoten 1L. | 20.475b |
| Franz.Bankn.100fr. | 81.40b |
| Holländ. Banknoten | 168.55b |
| Italienische Noten | 80.85b |
| Norwegische Noten | 112.35b |
| Schwedische Noten | 112.35b |
| Schweizer Banknot. | 81.25b |
| Oest. Noten 100 Kr. | 85.05b |
| Russ. Noten 100 R. | 216.75b |
| do. Zoll-Ku kl. | 324.40b |

Erläuterungen zum Kurszettel: Von den Obligationen der industriellen Gesellschaften sind diejenigen, welche hypothekarisch sichergestellt sind, mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Von den über pari rückzahlbaren Obligationen Industrieller Gesellschaften sind die mit 101, 102, 103, 104 oder 105 rückzahlbaren Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

Erläuterungen zum Kurszettel: Bei den Rentenwerten ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividendenwerten (Industrie-, Bank- u. Bahn-Aktien) betragen die usancemässigen Stückzinsen 4 pCt., und zwar werden diese vom Beginn des Geschäftsjahres an auf den Nennbetrag jeder Aktie bis zum Tag des Kaufes gerechnet. Unverzinsliche Lospapiere, Aktien liquidierender Gesellschaften, Versicherungsaktien und Genussscheine werden frei von Zinsen in Mark pro Stück, notleidende Papiere in Prozenten notiert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191002122-15/fragment/page=0004